

BLICK.PUNKT.

# LANGENLOIS

AMTLICHE MITTEILUNG | ZUGESTELLT DURCH POST.AT

02 | 2021



Foto: Barbara Palfy

## 25 JAHRE OPERETTE LANGENLOIS MIT DER FLEDERMAUS

INTENDANT CHRISTOPH WAGNER-TRENKWITZ  
SETZT FÜR DIESES BESONDERE JUBILÄUMSJAHR  
DIE KÖNIGIN DER OPERETTE AUF'S PROGRAMM.

LANGENLOIS LÄDT SICH DAHER GANZ IM SINNE DES STÜCKES „GERNE GÄSTE“ EIN  
UND FREUT SICH AUF VIELE INTERESSIERTE OPERETTENFANS.

## Gewinnfrage: Wie viele Babyelefanten sind auf dem Sparefroh-Bild?





### Wir feiern Jubiläum und Sie gewinnen!

Wir begehen 150 Jahre Sparkasse Langenlois und laden ALLE ein mit uns die Feierlaune zu genießen. Wollten Sie schon immer schnell und entspannt mit dem E-Bike die schönsten Plätze im Waldviertel entdecken, mit dem Heißluftballon durch die Luft schweben oder mit dem Scooter durch die Stadt kurven? Dann machen Sie mit bei unserem großen Jubiläums-Gewinnspiel. Ganz unkompliziert und ohne großen Aufwand. In unserem Sparefroh-Suchbild haben wir einige Babyelefanten versteckt. Elefanten zählen, Gewinnkarte vollständig ausfüllen, ausschneiden und einsenden bzw. in der Sparkasse Langenlois und deren Filialen bis **30.9.2021** abgeben. Mitspielen können Sie auch im Internet auf [www.facebook.com/sparkasselangenlois](http://www.facebook.com/sparkasselangenlois) oder unter [www.sparkasse.at/langenlois](http://www.sparkasse.at/langenlois) und auch bei Ihrem Kundenbetreuer. Es winken wunderbare Preise im Wert von fast 10.000 Euro.

- 1. Preis:** E-Bike im Wert von EUR 2.700
- 2. Preis:** Profitkonto mit einer Starteinlage von EUR 1.500
- 3. Preis:** Profitkonto mit einer Starteinlage von EUR 1.000
- 4. Preis:** Ballonfahrt für 2 Personen im Wert von EUR 500
- 5. Preis:** Scooter im Wert von EUR 200
- 6. bis 20. Preis:** 15 x EUR 150 in Form von Loiser 10er
- 21. bis 35. Preis:** Jahreskarte für die Erlebnisparken Kittenberger 15 x EUR 35



Nachname  Vorname

Straße  PLZ / Ort

Tel.  E-Mail

Unterschrift



Der Veranstalter dieses Gewinnspiels ist die Sparkasse Langenlois. Angestellte und sonstige Mitarbeiter von Veranstalter und alle Mitarbeiter von beteiligten dritten Unternehmen, die in der Durchführung dieser Aktion involviert sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Ablauf: Die Sparkasse Langenlois verlost unter allen Teilnehmern unter Ausschluss des Rechtsweges. Beendigung des Gewinnspiels: Die Möglichkeit zur Gewinnspieltelnahme endet am 30.09.2021. Sonstiges: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der zugesprochenen Artikel ist ausdrücklich ausgeschlossen. Eine Übertragung der zugesprochenen Artikel ist möglich. Alle vollständig ausgefüllten Gewinnkarten, die bis zum 30.9.21 abgegeben werden, nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Ich bin an Informationen zu bestehenden und neuen Finanzthemen, -produkten und -dienstleistungen interessiert und damit einverstanden, diesbezüglich telefonisch oder über sonstige Kommunikationsmedien (z. B. SMS, E-Mail etc.) durch die Sparkasse kontaktiert zu werden. Weiters bin ich damit einverstanden, dass meine Daten zu Werbezwecken automationsunterstützt gespeichert und verwendet werden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen. Teilnahmebedingungen auch unter: [www.sparkasse.at/langenlois/Teilnahmebedingungen](http://www.sparkasse.at/langenlois/Teilnahmebedingungen). Datenschutz: [www.sparkasse.at/langenlois/wir-ueber-uns/datenschutz-sicherheit/datenschutz-ueberblick](http://www.sparkasse.at/langenlois/wir-ueber-uns/datenschutz-sicherheit/datenschutz-ueberblick).

**HAKA**  
K Ü C H E

Wir haben für Sie geöffnet: Mo-Do: 6:30-12:00 Uhr  
und 13:00-16:30 Uhr, Fr: 6:30-12:00 Uhr

TISCHLEREI  
**maglock**

innenarchitektur & handwerk

Maßgeschlert in 9 Tagen.

[www.tischlerei-maglock.at](http://www.tischlerei-maglock.at)

Ihre Fachberater Tamara Molnar  
und Christoph Siller sind gerne für Sie da!



Bei uns im Schauraum in Langenlois



TISCHLEREI maglock GesmbH · A-3550 Langenlois, Gewerbestraße 16 · Tel: +43 (0) 2734 2028 · [office@tischlerei-maglock.at](mailto:office@tischlerei-maglock.at)

## ALLES NEU MACHT...

... der Mai, der Juni, der Juli, das Ende des Lockdowns, die Kulturszene, die wieder Bühnen bespielt, der Gartensommer mit seinen besonderen Projekten, die Impfung als Schutz gegen Corona, die Gastronomie mit neuen Kreationen auf der Speisekarte oder die Gemeinde, die vieles auf- und umgräbt und sich dabei gewissermaßen neu mit den Bürgern vernetzt? Nicht wirklich leicht zu beantworten.

Fakt ist, dass sich die Gesellschaft schön langsam wieder in Richtung „Normalität“ bewegen will. Und schon wieder tut sich eine Frage auf:

„Was ist normal?“ Normalität bezeichnet in der Soziologie das Selbstverständliche in einer Gesellschaft, das nicht mehr erklärt und über das nicht mehr entschieden werden muss.

Genau das wünsche ich uns allen. So mancher hat im Lockdown eine andere Sichtweise bekommen, vielleicht auch eine positivere. Maya Angelou, eine Ikone der afroamerikanischen Literatur, schrieb einst: „Wir erfreuen uns an der Schönheit des Schmetterlings, aber kennen nur selten, welche Veränderungen er durchgemacht hat, um diese Schönheit zu

erreichen.“ Für mich passende Gedanken in dieser nicht einfachen Zeit und eine Metapher für gesellschaftliche Prozesse, auch in einer Kommune, die nach Vorschriften, Gesetzen und Entscheidungen handeln muss.

Daher lade ich Sie und alle Gäste im Rahmen der uns jetzt zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ein: „Entdecken wir gerade in der Urlaubszeit unsere Gemeinde, unser Land wieder verstärkt mit all seinen Schönheiten, Genüssen, Veranstaltungen und Mitmenschen. Dabei bemerken wir dann vielleicht, dass die



Welt zwar optisch die alte, aber wesentlich sensibler geworden ist und sich daher auch vielleicht etwas anders entpuppt.“

Ihr Bürgermeister  
Mag. Harald Leopold

## DIE FLEDERMAUS

„Glücklich ist, wer vergisst ...“. Das Theaterjahr 2020 war ein bitteres, sowohl für das Publikum als auch für die Künstlerinnen und Künstler, die Veranstalter und für alle, die von Kulturbetrieben profitieren, wie z.B. Veranstaltungstechnik, Gastronomie und Tourismus. Auch „Die Fledermaus“ auf Schloss Haindorf fiel den Einschränkungen zum Opfer. Im Sommer 2020 fanden dort immerhin zwei Konzerte statt, die aber mehr waren, als nur ein „Notprogramm“, vielmehr ein starkes künstlerisches Lebenszeichen und ein Vorgeschmack auf die pfiffigen Arrangements des musikalischen Leiters Tscho Theissing und die großartige Sängerbesezung.

Die Jubiläumsproduktion der „Fledermaus“ ist aber nur aufgeschoben, nicht aufgehoben. Heuer wird gespielt, denn Operette – das ist Lebensfreude und Spaß, sinnliches Vergnügen für Auge und Ohr. Und das ist nun endlich wieder



*Eben noch entspannt beim Kaffee, schon bald aufgeregt beim Schnaps in der Gefängniszelle: Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz freut sich auf die Fledermaus.*

möglich! Somit feiert die Operette Langenlois „mit Sicherheit“ und unter Einhaltung

der aktuellen Sicherheitsvorkehrungen ihre 25. Saison mit der Königin des Genres ab

28. Juli 2021 auf der Open-Air-Bühne von Schloss Haindorf. Das Publikum wird sich nicht nur am Verwirrspiel um die nächtlichen Eskapaden des Herrn von Eisenstein (Erwin Belakowitsch) ergötzen können, sondern beim Fest des Prinzen Orlofsky (Roman Sadnik) auch selbst mitfeiern. Gemeinsam huldigt man „dem König aller Weine“ samt Katerstimmung und Auflösung aller Missverständnisse im Gefängnis.

Nicole Claudia Weber wird als Regisseurin in Haindorf am Werk sein, Cornelia Horak singt die Rosalinde und der Intendant der Operette Langenlois, Christoph Wagner-Trenkwitz, wird in die Rolle des Gefängnisdieners Frosch schlüpfen. „Die Wege für eine spannende und unterhaltsame Sommerproduktion in Langenlois sind geebnet – seien Sie unser Gast und feiern Sie mit uns“, lädt der Intendant mit seinem Team herzlich ein.

### TERMINE UND TICKETS

**Mi., 28.7.2021:** Premiere  
**Fr., 30.7.2021:** ausverkauft  
**Sa., 31.7.2021, Fr., 06.08.2021, Sa., 7.8.2021, So., 8.8.2021** (Frühabendvorstellung 17.30 Uhr);  
**Fr., 13.08.2021, Sa., 14.08.2021:** Vorstellungsbeginn: 20.30 Uhr

Tickets erhältlich im Büro KulturLangenlois unter 02734 / 3450 oder online im Ö-Ticket Shop.

[www.operettelangenlois.at](http://www.operettelangenlois.at)

## IN MEMORIAM RICHARD LOIMER

„Wir müssen eine Verbindung von Verstand und Herz anstreben“. Dieses Zitat des Dalai Lama passt zum sehr traurigen Anlass und zu einem besonderen Menschen, von dem sich alle Wegbegleiter von Richard Loimer für immer verabschieden mussten.

Der ehemalige Stadtamtsdirektor hat sich Zeit seines Lebens immer ein Herz gefasst – für kommunale Projekte und für Menschen – und er hatte vor allem das Herz am rechten Fleck. Er hat seinen Beruf zum Hobby gemacht, er galt mit seiner herzlichen Art einst als der Motor der Stadtverwaltung, er hat bis zum Schluss sein Herzblut für sein Langenlois gegeben. Am 27. April 2021 hat sein leider angeschlagenes Herz aufgehört zu schlagen.

Richard Loimer, der am 16. März 1938 in Langenlois zur Welt kam, arbeitete nach der Volks- und Hauptschule im elterlichen Weinbaubetrieb und absolvierte die landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Langenlois. Nach dem verlängerten Prä-

senzdienst beim Bundesheer startete er seine Verwaltungslaufbahn bei der Bezirkshauptmannschaft Krems. Als Kanzleiführer und Sachbearbeiter mehrerer Fachreferate hat er sich eine umfassende Verwaltungspraxis angeeignet. Und dieses Wissen befähigte ihn nicht nur in der politischen, sondern auch in der kommunalen Verwaltung. Am 1. Jänner 1963 trat er seinen Dienst im Rathaus an, legte den Gemeindebeamtenkurs ab und leitete bis 1979 das Bauamt. Nach dem Ableben des damaligen Stadtamtsdirektors Netter wurde er ab 1. Juli 1980 zum Stadtamtsdirektor bestellt. 1986 traten die ersten gesundheitlichen Probleme mit dem ersten Herzinfarkt auf, die sich leider bis zum letzten seiner Tage nicht wirklich besserten.

Er war aber ein Kämpfer vor dem Herrn und hat dabei so manchen Mandatar von seinen Illusionen „befreit“ und ihn auf den Boden der Wirklichkeit zurückgeholt. Loimer nahm sich immer Zeit, um Probleme zu lösen. Er war



*Jedes Buch hat ein letztes Kapitel. Aber wir können es immer öffnen und uns an die schönsten Seiten erinnern.*

ein Stadtamtsdirektor für alle und für einige ein gewisser Lehrmeister, der durch offene und ehrliche Arbeit viel für die Stadtgemeinde Langenlois geleistet hat. Bei seiner Verabschiedung gab Loimer selbst an, dass er in seinem Job immer einem enormen Druck ausgesetzt war und oft an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit gegangen ist, was ihn zuletzt gesundheitlich eingeschränkt hat. Trotzdem war es ihm eine Genugtuung, zu beobachten, dass sich vieles in der Stadtgemeinde Langenlois zum Guten bewegt hat und dazu immer die richtigen Beschlüsse gefasst wurden.

Viele Projekte wurden unter seiner Ära verwirklicht – erwähnt seien vor allem der Ausbau der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung, die Errichtung der Turn- und Sporthalle, die Sanierung der Ruine Kronsegg, die Eröffnung des Tourismuszentrums Ursin Haus, die Grundstückstransaktionen und die Abwicklung der Bauhofareale (am alten Standort in der Haindorfer Straße entstand ein großer Wohnbau durch die Gedesag, der neue Wirtschaftshof wurde im ehe-

maligen Lagerhausgebäude in der Lagerhausstraße errichtet) und vieles mehr.

Seit 1995 trug er den „Ehrentitel der Stadtgemeinde Langenlois“, den ihm der Gemeinderat verliehen hat. Mit 1. Juli 1995 trat er aus gesundheitlichen Gründen frühzeitig in den dauernden Ruhestand. Sein sehnlichster Wunsch war es bei seiner Verabschiedung, dass er als erster Stadtamtsdirektor der Nachkriegszeit die Zeit des Ruhestandes in einigermaßen gutem Gesundheitszustand verbringen kann. Seinen Vorgängern ist dies leider nicht gelungen. Er hat es mit viel Durchhaltevermögen, aber immer schwächer werdendem Herzen, bis zum letzten Tag geschafft und durfte 83 Jahre alt werden. Mit dem Rathaus blieb er bis 2019 eng als ehrenamtlicher Leiter des Stadtarchives verbunden, das er im Schiltingerhof aufbaute und lange Jahre betreute. Nachhaltige Zeichen setzte er mit seinen Archivkollegen mit der Herausgabe der „Langenloiser Zeitgeschichten“. Leider konnte sein Lieblingsprojekt „Weinbaubuch Langenlois“, für das er viele Jahre recherchiert hat, nicht verwirklicht werden.



*Wer das Glück hatte, ihn gekannt zu haben, wird ihn herzlich in Erinnerung behalten und ihn nicht vergessen! Die Stadtgemeinde musste sich von einem besonderen Menschen, der das Herz am rechten Fleck hatte, für immer verabschieden und sagt posthum nochmals ein herzliches Dankeschön!*

## NEU IM GEMEINDE-TEAM



Bürgermeister Harald Leopold (2.v.r.) begrüßt Leopold Haider, Christian Huber, Isabella Höllmüller und Stefan Wimmer als neue Gemeindemitarbeiter.

Eine chinesische Weisheit besagt: „Wenn du ein Leben lang glücklich sein willst, liebe deine Arbeit!“ Dieses Motto gibt Bürgermeister Harald Leopold seinen vier neuen Mitarbeitern in der Stadtgemeinde Langenlois mit auf ihren aktuellen beruflichen Weg. Eine Dame und drei Männer nutzten ihre Chancen, um sich beruflich neu zu orientieren und ersetzen jene, die aus dem Gemeindedienst ausgeschieden sind bzw. sich in Karenzurlaub befinden.

- Stefan Wimmer, 39 Jahre, leitet seit 2. Mai die Buchhaltung im Rathaus. Der aus der Gemeinde Lichtenau stammende Mitarbeiter hat ein Faible für Zahlen. Elf Jahre arbeitete er bei einer Bank, vier

Jahre war er in der Gemeinde Lichtenau für die Buchhaltung und die Lohnverrechnung zuständig. Der Bachelor-Studiengang „IT-Security“ ergänzt seine kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung. Daher sind Voranschlag, Rechnungsabschluss & Co für ihn kein Neuland.

- Isabella Höllmüller unterstützt seit Mitte Mai die Stadtamtsdirektion, nachdem Isabel Gruber seit Mitte Mai zum zweiten Mal Mutter einer Tochter geworden ist. Die Langenloiserin schätzt sich nach 15 Berufsjahren an der Donau-Uni Krems glücklich, ihrer neuen beruflichen Aufgabe quasi vor der Haustüre nachgehen zu können. Als Organisationstalent

hat die 35-Jährige bisher Job und Familie gut durchgeplant und versucht, diese Stärken auch im Rathaus umzusetzen.

- Christian Huber verstärkt das 19-köpfige Bauhofteam als Universalkraft. Der gelernte Vulkaniseur weiß um die Arbeitsabläufe in einem Wirtschaftshof. Bereits ein Jahr hat er in der Stadtgemeinde Mautern mitgearbeitet und dort die Aufgabengebiete rund um Abfallwirtschaft, Anlagenpflege, Bestattungs- und Friedhofsarbeiten und Straßenbau kennengelernt. Jetzt erspart er sich den täglichen Weg über die Donau und braucht nur mehr den Loibach queren, um seinem neuen Job nachgehen zu können.

- Auch die Natur ist für einige ein gefragter Arbeitsplatz. Daher wird Leopold Haider die Nachfolge von Forstwart Johann Holzmüller antreten, der mit Anfang Juli seinen Ruhestand genießt. Waldpflegemaßnahmen erledigt der 37-jährige Waldviertler aus Limbach bereits von Jugend an. Seit seinem 16. Lebensjahr sitzt er auf Holzerntemaschinen als Forwarder- und Harvesterfahrer. Seit mehr als zehn Jahren ist er als Holzschläger selbstständig. Das Forstgut der Stadtgemeinde Langenlois ist ihm aufgrund vieler Arbeitsaufträge daher bestens bekannt. Neben der Bewirtschaftung der Gemeindewälder wird er sich in Zukunft auch mit dem Holzverkauf beschäftigen.

## THERMISCHE SANIERUNG WIRD GEFÖRDERT

Jeder Hausbesitzer sollte auf ein ansehnliches Ortsbild erpicht sein, schlussendlich sind schöne Häuserfassaden gewissermaßen die Visitenkarte von Dorf und Stadt. Bisher wurden Bauwerber von der Langenloiser Gemeinde dabei unterstützt, wenn sie ihre

Häuserfronten saniert oder renoviert bzw. thermische Maßnahmen gesetzt haben. Diese Förderrichtlinien wurden jetzt überarbeitet und vom Gemeinderat neu beschlossen. Ab 1. Juli 2021 fallen optische Sanierungen nicht mehr in diese Aktion – die Gemeinde setzt

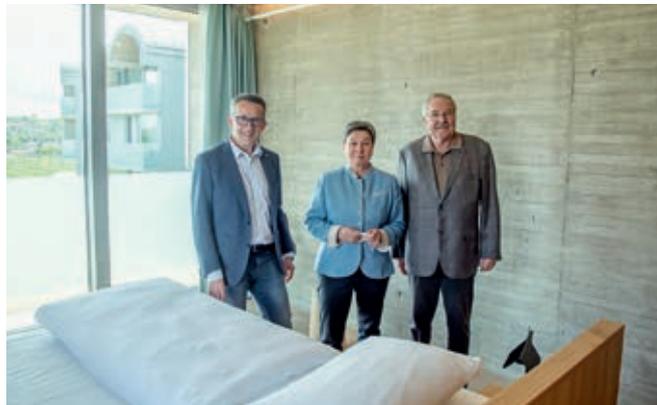
im Zuge der Klimaschutzmaßnahmen verstärkt auf die thermische Sanierung der Objekte. Daher bleibt die Förderhöhe von 20 % der Herstellungskosten (maximal 2.000 Euro) weiter aufrecht und unverändert. 3.000 Euro gibt es bei Vorlage eines entsprechenden Ener-

gieausweises und Heizwärmebedarf von max. 50 kWh/m<sup>2</sup>a bzw. einer zumindest 40%igen Verbesserung des Heizwärmebedarfes. Bereits vorliegende Anträge gemäß der alten Richtlinie können aber noch bis 31. Dezember 2021 abgerechnet werden.

## ES GIBT MEHR GELD FÜR GÄSTEBETTEN

Nach einer langen Durststrecke infolge Corona hofft man – so wie in allen Tourismusgebieten – dass sich die Nächtigungszahlen auch in Langenlois erholen und wieder auf das Niveau der Vorjahre steigen.

In Österreichs größter Weinstadt ist der Tourismus ein besonders wichtiger Faktor. Tourismusreferent Leopold Groß sieht positiv in die Zukunft: „In dieser Branche gibt es erfreulicherweise immer wieder Betriebe, die die Qualität verbessern, aber auch die Quantität der Gästebetten laufend erhöhen. Daher haben wir die mittlerweile 20 Jahre alte Förderrichtlinie zur Gewährung einer Tourismusförderung für Privatzimmervermieter und Beherbergungsbetriebe überarbeitet. Ziel ist es, das Angebot durch neue Gästebetten



*Besten Wein, Kulinarik und Wellness inmitten einer traumhaften Weinlandschaft genießen. Alles möglich im Loisium Hotel Langenlois. Tourismusstadtrat Vizebürgermeister Leopold Groß gratuliert den Initiatoren Tuula und Gerhard Nidetzky zum gelungenen Zubau.*

Foto: DI Robert Herbst

und verbesserte Gästezimmer zu erhöhen, die hoffentlich auch barrierefrei adaptiert werden.“

Die Zielgruppen der Privatzimmervermieter (max. 10 Betten), der Beherbergungsbetriebe mit maximal 30 oder Kategorie Zweistern bzw. die

Großbetriebe mit mehr als 30 Betten ab der Kategorie Dreistern können für ihre Investitionen eine Gemeindeförderung lukrieren. Je nach Kategorie gibt es zwischen 3 und 5 Prozent bzw. 1.000 und 3.000 Euro pro Zimmer (Wohneinheit) für die touris-

tisch relevante Gesamtinvestition gefördert.

Das Loisium Hotel hat erst vor kurzem seinen neuen Hotelzubau mit 30 Zimmern eröffnet. Rund zehn Millionen Euro wurden dafür investiert. Das Schlosshotel Haindorf steckt 14 Millionen Euro in einen neuen Zubau und in den Kittenberger Erlebnisgärten soll eine Chalet-Anlage entstehen, in die ebenfalls etwa 7 Millionen Euro fließen werden. Vermieter investieren aber auch laufend in den Privatzimmerbereich. All das führt zu wichtigen touristischen Impulsen, die sich auf die heimische Gastronomie und Wirtschaft auswirken und auch die Innenstadt beleben. Somit hat der Gemeinderat mit dieser Förderung einen wichtigen Schritt für die Zukunft gesetzt.

**ATELIER LANGENLOIS** 

Architektur | Kerzan | Vollkrann |

Tel +43 (0) 2734 7020  
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination



**GLINSERER Elektrik**

Inh. David Falböck

Loistalstraße 22  
A-3550 Langenlois  
Mobil: 0664-1263704  
david@glinserer-elektrik.at  
www.glinserer-elektrik.at

## ES WIRD FLEISSIG GEBAUT



Sicherheit ist im Kühsteingraben (links) und in der Anton Wöber-Straße (rechts) gefragt. Daher ist die Verkehrsinfrastruktur ständig zu erneuern und die Gemeinde laufend finanziell gefordert.

Das Straßenbauprogramm ist immer ein heikler Tagesordnungspunkt bei Gemeinderatssitzungen. Am 27. Mai stand aber der Gemeinderat geschlossen hinter den notwendigen Maßnahmen. Ein Budget von 700.000 Euro wurde einstimmig genehmigt, um damit wieder Straßenzüge in Langenlois zu renovieren bzw. neu herzustellen. Gearbeitet wurde heuer schon fleißig in Haindorf. Dort baute man die gesamte Anton Wöber-Straße komplett um. Sie ist bereits fertiggestellt. Alle Leitungen samt der öffentlichen Beleuchtung mit LED-Lampen wurden neu verlegt bzw. aufgestellt, die vier Meter breite Straße mit einem 2,3 Meter breiten

Abstellstreifen und einem 1,5 Meter breiten Gehsteig für die nächste Generation fit gemacht.

Zufrieden sind auch die Anrainer im Kühsteingraben. Dort hat man alle Wasserschiebergestänge getauscht und den Wassereinlauf zur Gartenzeile abgeflacht. Die 370 Meter lange Straße bekam einen neuen Oberflächenbezug. Somit ist jetzt ein ungehindertes Passieren ohne Schlaglöcher möglich. Die nächsten Baustellen werden Im Grübl - Mitte und Nord, der östliche Teil der Missongasse, der restliche Teil der August Harrer-Straße in Richtung Promenadensiedlung sowie die neue Siedlungsstraße im Gebiet Lange Sonne Nord

sein, wo man die Anrainer wieder um Verständnis bittet. Verkehrsbehinderungen und längerfristige Umleitungen gab es auch in der Kampalstraße, in der Bahnstraße und in der Krumpöck-Allee, wo man die Hauptleitung der Wasserleitung samt Hausan-

schlüsse neu herstellte und zum Teil auch einen Kanalstrang erneuerte.

Gebaggert, gebohrt, neu verlegt und asphaltiert wird dann im Sommer in der Jahnstraße und in der Beethovenstraße, wo die alte Wasserleitung ebenfalls getauscht wird.



### ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Ob Vorteilshaus oder Architektenhaus, bei uns erhalten Sie Ihre individuelle Lösung.

JETZT TERMIN AUSMACHEN:  
[www.konzept-haus.at](http://www.konzept-haus.at)

Ihr Partner am Dach



# NEUBAUER

Spenglerei und Dachdeckung

3550 Langenlois

Kallbrunnergasse 4 Tel. 02734/2312-0

# LANGENLOIS GEHT AUF NUMMER SICHER



Gesundheitsstadtrat Werner Buder (links) bedankte sich bei Schulleiterin Gudrun Nikisch und den Kindern für die Durchführung des zusätzlichen Corona-Tests.

Sicher ist sicher – dieses Motto begleitet uns in Zeiten von Corona schon seit langem. Gott sei Dank ist die Zahl der positiven Corona-Fälle in unserer Gemeinde rapide gesunken. Die permanente Teststraße im Sicherheitszentrum Langenlois ist eine wichtige Stelle, die quasi zum Publikumsmagneten wurde. Seit

einem halben Jahr sorgen dafür die Gemeinden des Rettungsbezirkes an drei Tagen in der Woche für einen reibungslosen und flotten Nasenabstrich. Knappe 52.000 kostenlose Antigen-Schnelltests wurden bereits abgenommen. Das Negativ-Attest bzw. die Impfung sind mittlerweile der Schlüssel für vieles, worauf

während der Lockdowns verzichtet werden musste. Mittlerweile kehren wir zur Normalität zurück, auch in den Schulen. Dort war das Organisationstalent der Schulleiterinnen samt ihren Teams gefragt und in den Langenloiser Pflichtschulen bemerkenswert. Keine leichte Aufgabe, wenn alle Sicherheitsmaßnah-

men einzuhalten sind. Aber auch die Schüler haben erkannt, dass Hände waschen, Abstand halten, Maske tragen und regelmäßiges Testen halt jetzt zum halbwegs geregelten Schulalltag gehören. Mit dem „Nasenbohrer-Selbsttest“, der alle 48 Stunden durchgeführt wird, trägt man ohnehin schon länger zur Sicherheit im Schulunterricht bei.

Einen neuen Versuch startete man in den niederösterreichischen Mittelschulen mit einem PCR-Gurgeltest, der über den NÖ Zivilschutzverband organisiert wurde, um noch sicherer zu gehen. Insgesamt haben sich dazu 163 Schüler und Lehrer in der Mittelschule Langenlois freiwillig zur Verfügung gestellt.

Zuverlässige Testergebnisse im Handumdrehen erhalten die Kindergartenerinnen mit dem Lollipop-Test, die von den Kleinen einfach zu handhaben sind. Wie sich das nach den Ferien gestalten wird, darauf sind alle gespannt.



Die Bürgermeister Harald Leopold und Anton Pfeifer belohnten die engagierten Teststraßen-Mitarbeiter mit einem süßen Gruß.

## WEINWEG LANGENLOIS – EIN ERLEBNIS

Oft zu lesen: Das Leben ist eine wunderbare Reise, auf der man viele Menschen trifft und man nie weiß, wohin sie geht. Dieses Statement passt auch in gewisser Weise auf den Weinweg Langenlois, einer sechs Kilometer langen Rundstrecke, die mit besonders interessanten Details und Skulpturen zum Thema Wein aufwartet. Dahinter steckt ein einmaliges Konzept, das in einer intakten Kulturlandschaft vor acht Jahren verwirklicht wurde und seitdem unzählige Menschen begeisterte. Da Wandern boomt, gehört dieser Weg zu den beliebtesten Routen in Langenlois. Er gibt alles her, was der Wanderer braucht. Diverse Stationen in den Weingärten dienen als Ruhe- und Krafttankstelle, wo man die besondere Aussicht und auch Wein in drei Weingartenhütten und Weinsafes genießen kann. Seit Juni gibt es einen neuerlichen Beweggrund, diesen Weg zu gehen. Die Winzerfamilie Erich



*Jeder Weg macht Sinn: Gäste aus Linz-Urfahr schätzen diese Mischung aus sanftem Tourismus, den Kontakt zu den Einheimischen und der besonderen Weingartenflora.*

Kroneder bietet jeden Samstag von 11 bis 18 Uhr unterhalb des Kufstein-Platzls in ihrer bewirtschafteten und energieautarken Weingartenhütte Stärkung für die Wanderer an. Ein gutes Glas Wein

oder Traubensaft mit einem kleinen Imbiss genießt man dort ganz leger inmitten der Weingärten und prachtvoller Aussicht. Diesen Ausschank-Service gibt es ab Juli an Freitagen und Samstagen auch

beim Sekrüttelpult mit anderen Winzern. Von Sonntag bis Donnerstag sind dann in gewohnter Weise die Weinsafes für die Gäste befüllt. Dafür holt man sich im Ursin Haus den erforderlichen Schlüssel.

## GOLDENER IGEL FÜR LANGENLOIS

Wie heißt es so treffend: „In einem Garten ging das Paradies verloren, in einem Garten wird es wiedergefunden.“ Diese Gedanken fallen

einem zur langjährigen Aktion des Landes Niederösterreich ein. Mit der Bewegung

„Natur im Garten“ werden laufend Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und private Gartenbesitzer animiert, ihre Naturgärten bzw. öffentlichen Gartenanlagen und Flächen ökologisch zu gestalten und nachhaltig zu bewirtschaften.

Der Preis dafür ist nicht nur ein besonders wichtiger Beitrag für das Wohlbefinden von Mensch und Tier, sondern es gibt auch dafür ein offizielles Dankeschön seitens des Landes NÖ. Langenlois wurde als eine der ökologischen Vorbildgemeinden mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet. „Neun von zehn Landesbürger wollen, dass die Idee

der naturnahen Garten- und Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden soll. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Stadtgemeinde Langenlois einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freute sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnung. Besonders stimmig war dieses Mal der Fototermin – gewählt wurde von „Natur im Garten“ dafür die schöne Kulisse rund um den „Langenloiser Gartensommer“ im Kaiser Josef-Park.



*Gemeinsam für ein gesundes Morgen – Langenlois macht mit! Landesrat Martin Eichtinger gratuliert Bürgermeister Harald Leopold.*

## FÜHRERSCHEIN FÜR DIE KLEINEN

In der Volksschule lernt man nicht nur das Lesen, Rechnen und Schreiben, sondern auch, wie man sich im Straßenver-

kehr verhält. Normalerweise darf man unter zwölf Jahren auf öffentlichen Straßen nur in Begleitung älterer Perso-

nen Rad fahren. Hat man aber den „Radl-Führerschein“ abgelegt, ist das alleine fahren schon ab dem 10. Lebensjahr

erlaubt. Für 60 Kinder aus der Volksschule Langenlois war es daher ein besonders gutes Gefühl, denn sie haben es geschafft. Sie wissen jetzt, worauf sie achten müssen, wenn sie allein zu Freunden oder zum Sportplatz radeln. Die Schüler der 4. Klassen haben sich gemeinsam mit Eltern und Lehrern auf die freiwillige Radfahrprüfung gut vorbereitet. Radfahren macht Spaß, meinen Timon, Iris und Sophie.

Sie und ihre Schulkameraden werden alle Punkte einhalten, die sie gelernt haben: Helmpflicht ist oberstes Gebot, dann checkt man, ob der Drahtesel auch funktioniert, weiß, dass man niemanden auf dem Fahrrad mitnehmen darf, dass man zudem voll konzentriert sein muss, daher Musik hören und Handy tabu sind und vieles mehr.



*Neue Partner im Straßenverkehr: Die Revierinspektoren Johann Hohl und Martin Huber von der Polizeiinspektion Langenlois haben die Prüfung abgenommen – gemeinsam mit Schuldirektorin Astrid Steiner, Pädagogin Johanna Luf und Bildungsstadträtin Birgit Meinhard gratulierten sie den vielen jungen Führerscheinbesitzern und wünschten allseits gute und unfallfreie Fahrt.*

## ZUM WOHL MIT BESTEM WASSER

Wenn Erwachsene bei Feierlichkeiten mit Wein oder Sekt anstoßen, dann können das die Schüler der Kleingruppenschule selbstverständlich auch. Einzige Ausnahme: Alkohol wird durch Wasser oder verdünnten Fruchtsaft ersetzt. Und Grund zu einem gemeinsamen „Zum Wohl“ gab es allemal.

Zum einen bekam die Sonderschule, die als „Wasserschule“ schon lange einen Schwerpunkt auf das kostbare Lebensmittel setzt, die gewünschte Wasseraufbereitungsanlage. Möglich wurde dies durch die großzügige Spende, die einst aus dem „Haindorfer Adventskalender“ lukriert wurde. Damit schmeckt das ohnehin schon gute Langenloiser Wasser noch um eine Nuance besser,

der Gang zum Wasserautomaten motiviert, lockert den Schulalltag auf und zeigt den Kindern, wie wichtig gutes Wasser ist. Die Motivation Wasser zu trinken, ist gestiegen, was wiederum sehr gesund ist.

Mit diesem mit wertvollem Magnesium mineralisiertem Wasser, das entweder still, gekühlt oder prickelnd aus dem Automaten kommt, stießen die Kinder der Kleingruppenschule mit zwei Schülerinnen aus der Höheren Lehranstalt für Sozialmanagement an, bedankten sich herzlich und wünschten der ersten Maturaklasse viel Erfolg in ihrem zukünftigen Berufsfeld.

Laura Büchse, Vanessa Wimmer und Johanna Kandler (nicht im Bild) als engagierte und kreative Schülerin-

nen überbrachten nämlich 370 Euro, die sie im Rahmen ihres Schulprojektes sammelten. Ihr schulinterner Kuchen- und Waffelverkauf beim Franziskanerfest und beim Tag der offenen Tür sowie ein Beitrag des Elternvereines ließen diese

stolze Summe zusammenkommen. Ursprünglich war ein gemeinsamer Ausflug mit den Kindern der Klasse 5 nach Schönbrunn geplant. Leider machte Corona den ambitionierten Schülerinnen einen Strich durch die Rechnung.



*Die Kleingruppenschule Langenlois bedankt sich bei Laura und Vanessa sowie Gemeinderat Gernot Ortner für die großzügige Unterstützung.*

## SPASS UND WISSENSWERTES FÜR UNSERE JÜNGSTEN LANGENLOISERINNEN UND LANGENLOISER

### 10 Ideen für den kommenden Sommer



- Wasserbombenschlacht
- Lagerfeuer mit Steckerlbrot
- Baden gehen im Kamp oder im Stausee Kronsegg
- Sandburg bauen
- durch den Rasensprenger laufen
- im Garten zelten
- mit Straßenmalkreide die Hauseinfahrt bunt bemalen
- Picknick im Park
- Blumenkranz flechten



Wusstest du, dass ...  
... Österreich den  
ältesten noch bestehenden  
Zoo der Welt hat?

Da staunst du, oder?

Der Tiergarten Schönbrunn ist tatsächlich der älteste Zoo weltweit, der noch in Betrieb ist und zwar seit 1752. Mehr als 700 zum Teil stark bedrohte Tierarten kannst du dort bestaunen. Der älteste Bewohner des Tiergartens mit 120 Jahren heißt Schurli und ist ein Riesenschildkröten-Männchen.

### Fruchteis selbstgemacht

**Zutaten:** 400g Früchte der Saison, 1 EL Honig oder Zucker  
Früchte waschen, gegebenenfalls entkernen und mit dem Stabmixer pürieren. Eventuell mit Honig oder Zucker süßen. Die Masse wird nun in Eisförmchen gefüllt und kommt für mindestens drei Stunden in den Gefrierschrank. Bunte Eislutscher bekommst du, wenn du abwechselnd rotes (Erdbeere), gelbes (Marille) und blau-violettes Frucht- mus (Heidelbeere) in die Förmchen gibst.

### Zu welchem Tier gehört der Fußabdruck?



Antwort: 1 Hase, 3 Elefant, 2 Bär, 4 Krähe



# DAS STÜCK 2021: RITTER ROST UND DAS GESPENST

Nach dem fulminanten Start 2013 und den großen Erfolgen in den letzten Jahren startet der Kindermusicalsommer Niederösterreich heuer mit einem weiteren Abenteuer von Ritter Rost und seinen Freunden in die neunte Spielsaison. Intendant Werner Auer (Felsenbühne Staatz, Theaterfest NÖ) und das engagierte Team bringen mit „Rit-

ter Rost und das Gespenst“ ein weiteres spannendes und unterhaltsames Stück des beliebten rostigen Gesellen auf eine der schönsten Open Air-Bühnen Niederösterreichs, mitten in den Kittenberger Erlebnisgärten in Schiltern bei Langenlois.

So viel sei verraten: Koks, der Drache, ist verschnupft. Während sich Ritter Rost und das

Burgfräulein Bö auf den Weg zu König Bleifuß dem Verbotenen begeben, muss er wegen einer Verkühlung das Bett hüten. Doch kaum ist er allein auf der Eisernen Burg, fällt ihm auch schon allerhand Schabernack ein. Als er beim Spielen ein Gespenst entdeckt, ist er zunächst sehr erschrocken, doch schon bald schließen die beiden Freundschaft. Ritter Rost ist vom neuen Burgbewohner wenig begeistert und will das Gespenst unter allen Umständen wieder loswerden. Außerdem muss er sich auf ein wichtiges Ritterturnier konzentrieren.

In die beliebten Rollen schlüpfen wieder bekannte Gesichter, es wirken heuer aber auch neue Schauspieler mit. Reinhard Hirtl lässt sich die Rolle vom Ritter Rost nicht nehmen, während Isabella Mach

erstmalig das Burgfräulein Bö spielt. Nachdem Julia Preglau bereits als Koks, der Drache, Feuer gefangen hat, wird sie auch heuer Funken sprühen. Michael Konicek spielte sechs Mal den Drachen und jetzt kehrt er in einer neuen Rolle zurück. Ludwig Flessl ist und bleibt König Bleifuss, Alex Bechtloff, Oliver Rottinger, Michael Perner als die Neuen im Ensemble werden, so wie alle anderen, das Publikum wieder begeistern. Immerhin übernahmen bisher mehr als 35.000 Gäste die Rolle des jungen und junggebliebenen Publikums, und jährlich werden es mehr.

Gespielt wird von 7. Juli bis 8. August 2021, immer mittwochs, donnerstags und freitags um 15 Uhr sowie an Sonntagen um 13 Uhr. Mehr Infos unter: [www.kindermusical-sommer.at](http://www.kindermusical-sommer.at)



Spannend und unterhaltsam wird das nächste Ritter-Rost-Abenteuer mit toller Musik.

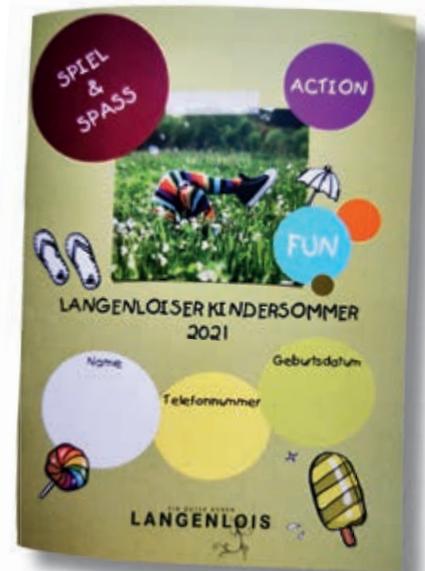
## LANGENLOISER KINDERSOMMER

Kaum zu glauben, aber dank vieler engagierter Vereine, Institutionen und Personen kann das Ferienprogramm auch heuer wieder stattfinden. Stolz 28 Veranstaltungen bietet das Jugendreferat der Stadtgemeinde Langenlois an. Stadträtin Birgit Meinhard

und Jugendgemeinderat Alexander Nastl bedanken sich schon im Vorfeld für so viel Engagement, von dem die Kinder und Jugendlichen sicherlich wieder profitieren werden. Die Programmhefte wurden bereits in den Schulen ausgeteilt.

Aus organisatorischen Gründen musste man sich für die Juli-Veranstaltungen bereits anmelden. Wer schnell ist, kann sich bis 5. Juli im Rathaus Langenlois erkundigen, ob es noch freie Plätze für die August-Veranstaltungen gibt. Vom Lindendance, über einen Operettenbesuch, eine Führung im Straußenland, ein Beachvolleyball-Training, drei Filme im Gartenkino, einen Besuch im Bärenwald, eine „Weltreise“ mit den Pfadfindern, kreative Naturerlebnisse und

einiges mehr erwartet die Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren. Infos und Programmhefte im Rathaus bei Melanie Mietschnig.



**atelier + creativ**  
Grafik- & Druckcenter Langenlois

Ing. Michael Bischof  
und Franz Reiß

A-3550 Langenlois  
Zwettler Straße 46  
Tel. 02734-33266  
office@atelier-creativ.at  
www.atelier-creativ.at

**GRAFIK**  
Offsetdruck  
**WERBEAGENTUR**  
Digitaldruck  
**DRUCK**

## GARTENSOMMER LANGENLOIS / SCHILTERN 2021

Der Gartensommer Langenlois wäre eigentlich ein großes Event im Vorjahr gewesen. Bereits 2019 hat man dafür viel organisiert und geplant. Corona hat diesem besonderen Veranstaltungsreigen aber einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Langenloiser Gartenpavillons im Kaiser Josef-Park blieben leer, für die Veranstalter war es keine leichte Entscheidung, nachdem man alle Termine wieder absagen musste. Langenlois hat aber die Hoffnung nicht aufgegeben und das war gut so. So wie ein Pflänzchen nicht sofort groß wird und Früchte trägt, so ist es schlussendlich auch mit diesem Event, das von Mai bis Ende September viele Besucher in die Weinstadt und nach Schiltern locken soll und mit jeder Veranstaltung größer wird. Eröffnet wurde daher der Gartensommer Niederösterreich von Tourismuslandesrat Jochen Danninger, Bürgermeister Harald Leopold und Reinhard Kittenberger



Stolz auf das gelungene Gartenprojekt sind Wolfgang Schwarz, Agnes Feigl, Reinhard Kittenberger, Landesrat Jochen Danninger, Bürgermeister Harald Leopold und Marlis Rief.

germeister Harald Leopold und Reinhard Kittenberger im idyllischen Kaiser Josef-Park in ganz kleinem Rahmen vor Pressevertretern als einer der ersten touristischen Highlights in Langenlois und Schiltern nach dem langen Lockdown. Alle Gartenausflugziele können im Freien und mit genügend Abstand erlebt werden. Alle Akteure

und Organisatoren sind überzeugt, dass man mit diesem besonderen Event unter dem Motto „Gärten in Veränderung – der Wandel als Gestalter“ heuer zahlreiche Gäste gewinnen wird. Die künstlerische Inszenierung der Gartenerlebnisse steht dabei im Fokus. Langenlois wäre nicht Österreichs größte Weinstadt, würde man zu diesem An-

lass nicht einen eigenen Wein kreieren: den Gartensommer-Rosé! Als Pendant wird ein Gartensommer-Bier aus der Schilterner Brauerei und für Kinder der Gartensommer-Sirup angeboten. Für die Küche wurde der eigene Langenloiser Paradeiser gezogen, den man dann mit dem Gartensommer-Rosenblüten-Essig servieren kann.

## DIE PYRAMIDEN VON LANGENLOIS

Zugegeben: Legospielen ist einfacher. Aber die internationalen Trockensteinspezialisten wollen es immer wissen, wenn sie in Langenlois

ein neues Gartenkunstprojekt starten. So entstanden im Juni im Rahmen des Gartensommers an der südlichen Ortseinfahrt von Langenlois

am Parkplatz in der Kremser Straße zwei Steinpyramiden in einem mehrtägigen internationalen Trockensteinmauerkurs.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen war es gar nicht so einfach, sich für diesen Kurs anzumelden. Aber es haben dann doch Teilnehmer aus Irland, Deutschland, der Schweiz und Österreich geschafft, die Kamptal-Pyramiden in traditioneller Handwerkskunst zu gestalten. Abgerundet wurde dieses touristisch genutzte Projekt noch mit einer zehn Meter langen Steinmauer, die dann einen vielfältigen Lebensraum für

kleine Tiere und Pflanzen bietet. Die ägyptischen Pyramiden sind bis heute ein Rätsel – vielleicht fragen sich in 5.000 Jahren die Forscher, warum auch derartige Bauwerke im Kamptal stehen. Die Gestaltung erfolgt als „Work in Progress“ im Zeitraum des Gartensommers und macht somit den Trockensteinmauerbau vor Ort erlebbar. Während die Pyramiden mit internationalen Künstlern und Profis errichtet wurden, konnten Besucher und Interessierte bei einem Workshop Ende Juni die hohe Schule des Mauerbaues kennenlernen und selbst Hand anlegen.



Die Stadteinfahrt Langenlois-Süd wurde künstlerisch neu gestaltet.

## ROSEN TANZEN DURCH SCHILTERN

Seit acht Jahren gibt es den Gartenweg Schiltern, der die beliebten Gartenausflugsziele Kittenberger Erlebnisgärten und Arche Noah Schaugarten verbindet. Für den Gartensommer 2021 verwandelt nun eine intensive Rosenblüte entlang des zirka vier Kilometer langen Weges das ganze Dorf in ein duftendes Blütenmeer.



Schiltern lässt Rosen und Puppen tanzen: Wolfgang Schwarz, Bürgermeister Harald Leopold, das Artisten-Duo Aquarius (Marlies und Walter Holecek), die Fotografen Wolfgang Schmidt und Christian Schörg und Reinhard Kittenberger waren bei der Eröffnung des Rosenfestes dabei.

Klingende Rosennamen wie „Elvis“ oder „Heimatmelodie“ geben den Takt vor. Eine Outdoor-Fotoausstellung greift dazu passend das Thema „Rose & Mensch: Eine ewige Liebe“ auf. Mit 500 neu gepflanzten Strauch- und Kletterrosen auf diesem Gartenweg setzt das Gartendorf neue Akzente. Na-

mentlich hat man sich bei der Rosenauswahl an Musik und Tanz orientiert. Von Beethoven über Papageno bis hin zu Lambada und Twist laden die so benannten Rosensorten zum Tanz im Blütenmeer ein. Das musikalische Bepflanzungs-Motto „Rosen tanzen durch Schiltern“ komplettie-

ren duftende Begleitpflanzen wie Salbei, Katzenminze und Lavendel.

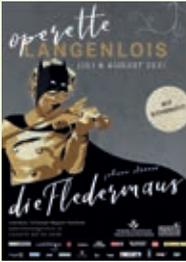
Bei der Fotoausstellung „Rose & Mensch: Eine ewige Liebe“ zeigen kreative Inszenierungen aus allen Lebensbereichen die Verbundenheit von Mensch und Rose. Der Fantasie wurden dabei keine

Grenzen gesetzt. Die Landesinnung der Berufsfotografen NÖ hat ihre Mitglieder eingeladen, an einem Wettbewerb teilzunehmen. Eine Jury hat aus mehr als 100 Einsendungen die besten 30 Fotografien ausgewählt, die nun entlang des Gartenweges zu sehen sind.



Schiltern wäre nicht das bekannte Gartendorf, wenn nicht auch schon die Kleinsten Lust am Garteln hätten. Mit Freude übernahmen die Kinder des NÖ Landeskindergartens Schiltern das von den Eltern gespendete Hochbeet. Mit Liebe haben sie es bepflanzt. Jetzt hoffen alle, dass Kapuzinerkresse, Paprika, Karotten, Radieschen und Feuerbohnen gut wachsen. Dann steht einer gesunden Jause nichts mehr im Wege.

## VERANSTALTUNGEN LANGENLOIS

	<b>Kinder.Musical.Sommer NÖ</b> <b> Ritter ROST und das Gespenst</b>	07.07.-08.08. jeden MI, DO, FR, Beginn 15 Uhr So Beginn 13 Uhr	Kittenberger Erlebnisgärten Laabergstraße 15 3553 Schiltern Info: Kittenberger Erlebnisgärten Tel.: 02734/8228
	<b>Die Fledermaus</b> <b>Operette von Johann Strauss</b>	Generalprobe 26.07., 20:30 Uhr Premiere 28.07., 20:30 Uhr 30.07. (ausv.), 31.07., 06.08., 07.08., 13.08., 14.08. jeweils 20:30 Uhr, 08.08. 17:30 Uhr	Open-Air Bühne Schloss Haindorf Krumpöck-Allee 21 3550 Langenlois
	<b>ORF Frühschoppen</b>	11.07., 11:00 Uhr Radio NÖ	
	<b>Insieme Teil V</b>	29.07., 20:00 Uhr	
	<b>Denk mit Kultur</b>	01.08., 20:00 Uhr	
	<b>Benefizkonzert Polizei- und Militärmusik NÖ</b>	05.08., 20:00 Uhr	
	<b>Kamptaler Weinerlebnisse</b> Kostbares Kamptal Tour de Vin Weinschaun beim Winzer Weingartenschank am Weinweg Weinsommer Kamptal	27.08.-12.09. 04.-05.09., 10-18 Uhr jeden FR u. SA 13-18 Uhr diverse Winzer und Termine 11.06. - 29.08.	Die Winzer freuen sich auf Ihren Besuch!  Info: Ursin Haus Tel.: 02734/2000
	<b>Best of LALO</b> <b>A Tribute to Falco</b> <b>Illumina der Gärten</b>	13.08., 19 Uhr 22.08., 20 Uhr 02.-04. und 09.-11.09., 9-22 Uhr	Kittenberger Erlebnisgärten Laabergstraße 15 3553 Schiltern Info: Kittenberger Erlebnisgärten Tel.: 02734/8228
	<b>Flower Power, Mädelsabend bei Pick- nick u. Frizzante, Kräuterfest, Apfelfest, Drachen- Flugfest, Herbstfest u.v.m.</b>	Juli bis Oktober	
	<b>Essbare Trockenbiotope</b> <b>Paul Ivic – Gartenküche der alten Sorten</b> <b>Wildkräuter-Brunch und Vielfaltsbrunch</b> <b>in der Gartenküche u.v.a.</b>	Juli bis Oktober	Arche Noah Obere Straße 40 3553 Schiltern Info: Arche Noah Tel.: 02734/8626
	<b>Gartenkino</b> Nur unweit vom „Archiv des Wandels“ wird ein idyllischer Privatgarten zum Treffpunkt für Filmfreunde aller Altersklassen.	18.-25.08.	Info: KulturLangenlois Tel. 02734/3450
	<b>Konzerte</b> Langenlois blüht mit JOSH u. Solarkreis Gomera Street Band Allegro vivo 2021 – „Red’ ma tacheles!“ O del mio dolce ardor – von Klassik bis Schlager An Irish Night mit Cantus Vivendi	03.07., 17 Uhr 23.07., 19 Uhr 10.08., 19 Uhr 15.08., 17 Uhr  18.09., 16:30 Uhr	Open-Air Bühne Schloss Haindorf Arche Noah LOISIUM WeinErlebnisWelt Garten Wolfgang Almstädter  Hof Nidetzky
	<b>15. SEPTEMBERLESE</b> Franzobel Mieze Medusa David Schalko	25.09. und 26.09.	Info: Büro KulturLangenlois Rathausstraße 4 3550 Langenlois Tel.: 02734/3450 www.kulturlangenlois.at

„Mit Sicherheit“ – unter diesem Motto stehen unsere Veranstaltungen, welche unter Einhaltung aller aktuellen Sicherheitsbestimmungen und Corona-Auflagen geplant und durchgeführt werden.  
Änderungen vorbehalten.

## JULI

bis 30.07., FR 14 Uhr, SA,SO 10 Uhr	Führung durch das „Archiv des Wandels“	Archiv des Wandels	Kaiser-Josef-Park, Langenlois
01.07.-31.07., 17 Uhr	Franz Stanislaus Mrkvicka – Ausstellung „Neue Arbeiten aus den Ateliers in Zöbing und Passau“	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
01-04.07., DO 18 Uhr, FR, SA 17 Uhr, SO 16 Uhr	Handballer-Heuriger	Harrerhof	Bahnstraße 6, Langenlois
02.07., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut Steininger	Riesensektrüttelpult am Weinweg	Langenlois
02.-03.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Rabl	Weraingraben 10, Langenlois
02.07., 19:30 Uhr	Kabarett „Lebhaft“ von Alex Kristan – (ausv.)	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
03.07., 9.30-17.30 Uhr	Linolschnitt und Druck auf Stoff	Stoffzauberei	Marktplatz 2, Zöbing
03.07., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois, Weingut Kroneder	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
03.07., 17 Uhr	Langenlois bloomt!	Park Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
04.07., 10-18 Uhr	Ausstellung „als hätte der Himmel die Erde geküsst“ von Regina Zachhalmel	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
04.07., 11 Uhr	Matinee im Park	Archiv des Wandels: Gartenkunst im Kaiser-Josef-Park	Kaiser-Josef-Platz, Langenlois
07.07.-08.08., MI, DO, FR 15 Uhr, SO 13 Uhr	Kindermusical „Ritter Rost und das Gespenst“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
08.07., 18-23 Uhr	Kultur beim Winzer – Soundritual mit Karl Ritter und Melissa Coleman	Weinkeller Schloss Gobelsburg	Schlossstraße 16, Gobelsburg
08.07., 18.30 Uhr	Winzer zu Gast in der Herdsache im vierzigerhof	Herdsache im vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
9.-10.07., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois, Weingut Kroneder	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
09.-10.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Anton Leutmezer	Johann Kargl Str. 23, Langenlois
09.07., 18 Uhr	Gluegglich ins Wochenende	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
10.07., 10-12.30 Uhr	Riedenwanderung mit Fred Loimer	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
10.07., 13-18 Uhr	Offene Kellertüren in Zöbing	Winzer vom Zöbinger Heiligenstein	Zöbing
11.07., 10.30 Uhr	ORF Radio NÖ-Frühshoppen 2021	Livesendung aus dem Studio	
11.07., 12-16.30 Uhr	Kindernachmittag	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
14.07., 18.30 Uhr	Peter & Tekal zu Gast in Langenlois – Kultur beim Winzer	Heuriger Grillmaier	Sauberg 6, Langenlois
15.07., 19.30 Uhr	Copy & Paste – Musik im Gastgarten	Castello	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
16.-17.07., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut Schloss Gobelsburg	Riesensektrüttelpult am Weinweg	Langenlois
16.-17.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weinbau Familie Wiesinger	Reith 82, Schiltern
17.07., 8.30-12.30 Uhr	Köstlich.Regional.Holzplatz – Genussmarkt im Herzen von Langenlois	Holzplatz	Holzplatz, Langenlois
17.-18.07., 10-12 u. 14-21 Uhr	Sommerfest in der Spindel	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
17.07., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois, Weingut Kroneder	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
17.07., 15-17 Uhr	Art Adventure Malworkshop / Flower Power @ Kittenberger Erlebnisgärten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
18.07., 10-15 Uhr	Spezial-Brunch in der Gartenküche „Asia meets Arche“	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
21.07., 11-12 Uhr	Mutter.Eltern.Beratung	Kamptalerchen   Eltern.Kind.Zentrum	Bahnstraße 49-51, Langenlois
23.-24.07., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut Schloss Gobelsburg	Riesensektrüttelpult am Weinweg	Langenlois
23.-24.07., 17-22 Uhr	Weingarten-Dinner über den Dächern von Langenlois	Weingut Rosner	Großer Buriweg 29, Langenlois
23.-24.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Andreas Schmid	Schlossstraße 56, Gobelsburg
23.07., 18-22 Uhr	Mädlsabend – bei Picknick & Frizzante	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
23.07., 19 Uhr	Live: Gomera Street Band	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
24.07., 10-17 Uhr	Workshop: Essbare Trockenbiotope	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
24.07., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois, Weingut Kroneder	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
27.07., 15.30-17.20 Uhr	Kindertanzen mit Danceplus	Hof der Raiffeisenbank	Kornplatz 9, Langenlois
28.07., 14-16 Uhr	Zaubershow mit Philipp Kainz	Hof der Raiffeisenbank	Kornplatz 9, Langenlois
28.07., 14-18 Uhr	Sonderpostamt und Briefmarken-Werbeschau Premiere Operette Langenlois – Die Fledermaus	Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
28., 30., 31.07., 20.30 Uhr	Die Fledermaus – von Johann Strauss	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
29.07., 17-22 Uhr	Paul Ivić – Gartenküche der alten Sorten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
29.07., 20 Uhr	La Notte Italiana – Italo Pop Non Stop	Hotel Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
30.07., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut am Berg	Riesensektrüttelpult am Weinweg	Langenlois
30.-31.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	WeinGärtnerei Stefan Lang	Gobelsburger Kellergasse 32-34
31.07., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois, Weingut Kroneder	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois

## AUGUST

bis 30.08., FR 14 Uhr, SA,SO 10 Uhr	Führung durch das „Archiv des Wandels“	Archiv des Wandels	Kaiser-Josef-Park, Langenlois
bis 30.08., 17 Uhr	Franz Stanislaus Mrkvicka - Ausstellung „Neue Arbeiten aus den Ateliers in Zöbing und Passau“	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Langenlois

bis 08.08., MI, DO, FR 15 Uhr, SO 13 Uhr	<b>Kindermusical „Ritter Rost und das Gespenst“</b>	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
01.08., 10-18 Uhr	<b>Ausstellung „als hätte der Himmel die Erde geküsst“ von Regina Zachhalmel</b>	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
01.08., 20 Uhr	<b>Denk mit Kultur – Gäste: Stefanie Sargnagel und Lukas Resetaris</b>	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
05.08., 18.30 Uhr	<b>Winzer zu Gast in der Herdsache im vierzigerhof</b>	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
05.08., 20 Uhr	<b>Benefiz-Galakonzert Militär- und Polizeimusik NÖ</b>	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
06., 07., 13., 14.08., 20.30 Uhr; 08.08. 17.30 Uhr	<b>Operette „Die Fledermaus“</b>	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
06., 07.08., 11-18 Uhr	<b>Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut Lehner</b>	Riesensekrüttelpult am Weinweg	Langenlois
07.08., 11-18 Uhr	<b>Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weinbau Kroneder</b>	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
07.08., 15-19 Uhr	<b>Sommer im Wein- und Gemüsegarten</b>	Weingut Rosner	Großer Buriweg 29, Langenlois
07.08., 15-22 Uhr	<b>Gartenparty</b>	Weingut Christina Hugl	Gartenzeile 1, Langenlois
06.-07.08., 13-18 Uhr	<b>Weinschaun beim Winzer</b>	Weingut Klinghuber	Ziegelofengasse 27, Langenlois
08.08., 11 Uhr	<b>Matinee im Park</b>	Archiv des Wandels	Kaiser-Josef Park, Langenlois
08.08., 12-16.30 Uhr	<b>Kindernachmittag bei ARCHE NOAH</b>	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
10.08., 19 Uhr	<b>Allegro Vivo „Red' ma tacheles!“</b>	LOISIUM WeinWelt & Vinothek	Loisium Allee 1, Langenlois
13., 14.08., 11-18 Uhr	<b>Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut Nastl</b>	Riesensekrüttelpult am Weinweg	Langenlois
13.-14.08., 13-18 Uhr	<b>Weinschaun beim Winzer</b>	Weingut Kittenberger	Mittelberg 64, Mittelberg
13.08., 19 Uhr	<b>Best of 30 Jahre LALO Faschingsgilde</b>	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
14.-15.08., SA 9-18 Uhr, SO 10-17 Uhr	<b>Kräuterfest mit Kräutersegnung am Sonntag um 10 Uhr</b>	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
14.08., 11-18 Uhr	<b>Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weinbau Kroneder</b>	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
14.08., 14 Uhr	<b>E-Bike Tour durch die schönsten Rieden in Langenlois</b>	Weingut Nastl – Genuss auf allen Ebenen	Gartenzeile 17, Langenlois
14.-24.08., 17 Uhr	<b>Esther Weinhold – Ausstellung „brav und verwildert“</b>	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
15.08., 10-15 Uhr	<b>Wildkräuter-Brunch in der Gartenküche</b>	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
15.08., 17 Uhr	<b>O del mio dolce ardor – Garten-Openair „Von der Klassik bis zum Schlager“</b>	Privatgarten Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
18.08., 18 Uhr	<b>Gartenkino „Champagner und Macarons – ein unvergessliches Gartenfest“</b>	Privatgarten Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
19.08., 14.30 Uhr	<b>Gartenkino: „Der geheime Garten“</b>	Privatgarten Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
20.-21.08., 11-18 Uhr	<b>Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weinbau Kroneder</b>	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
20.-21.08., 13-18 Uhr	<b>Weinschaun beim Winzer</b>	Weingut A. Eder & Bio-Weingut Wolf	Haindorfer Vögerlweg 27, Langenlois
20.08., 14.30 Uhr	<b>Gartenkino: Kinderprogramm</b>	Privatgarten Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
20.08., 18.30 Uhr	<b>Gartenkino: „Das geheime Leben der Bäume“</b>	Privatgarten Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
21.08., 8.30-12.30 Uhr	<b>Köstlich.Regional.Holzplatz – Genussmarkt im Herzen von Langenlois</b>	Holzplatz	Holzplatz, Langenlois
21.08., 10-17 Uhr	<b>Workshops: Stampflehm- und Cobwood-Technik</b>	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
21.-22.08., 13-20 Uhr	<b>Alter Weinkeller, neuer Verkostungsraum</b>	Weinbau Familie Wiesinger	Reith 82, Schiltern
21.08., 14 Uhr	<b>E-Bike Tour durch die schönsten Rieden in Langenlois</b>	Weingut Nastl – Genuss auf allen Ebenen	Gartenzeile 17, Langenlois
21.08., 18 Uhr	<b>Gartenkino: „Datsche“</b>	Privatgarten Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
22.08., 11 Uhr	<b>Gartenkino: „Das wundersame Leben des Timothy Green“</b>	Privatgarten Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
22.08., 20 Uhr	<b>„A Tribute to Falco“ – Gartensommer Vollmondnacht</b>	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
23.08., 18.30 Uhr	<b>Gartenkino: „Dare to be wild – im Herzen wild“</b>	Privatgarten Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
24.08., 14.30 Uhr	<b>Gartenkino: Kinderprogramm</b>	Privatgarten Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
25.08., 18.30 Uhr	<b>Gartenkino: „Der Geschmack von Apfelkernen“</b>	Privatgarten Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
27.08.-12.09., 10-18 Uhr	<b>Kostbares Kamptal 2021</b>	Weinstraße Kamptal	Kamptalstraße 3, Langenlois
27.08., 11-18 Uhr	<b>Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut Fichtenbauer-Mold</b>	Riesensekrüttelpult am Weinweg	Langenlois
27.-28.08., 13-18 Uhr	<b>Weinschaun beim Winzer</b>	Weingut Josef Leithner	Schlossstraße 98, Gobelsburg
27.08., 18 Uhr	<b>Gluegglich ins Wochenende</b>	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
27.08., 19 Uhr	<b>„Spiegel-Abend“ der Familie Ettenauer in der Herdsache im vierzigerhof</b>	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
28.08.	<b>folkshilfe (ausverkauft)</b>	Ort wird noch bekanntgeben	
28.08., 10-12.30 Uhr	<b>Riedenwanderung mit Fred Loimer</b>	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
28.-29.08., 13-20 Uhr	<b>Alter Weinkeller, neuer Verkostungsraum</b>	Weinbau Familie Wiesinger	Reith 82, Schiltern
28.08., 11-18 Uhr	<b>Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weinbau Kroneder</b>	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
29.08., 10-15 Uhr	<b>Vielfalts-Brunch in der Gartenküche</b>	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern

## SEPTEMBER

bis 30.09., FR 14 Uhr, SA,SO 10 Uhr	Führung durch das „Archiv des Wandels“	Archiv des Wandels	Kaiser-Josef-Park, Langenlois
01.-12.09., 10-18 Uhr	Kostbares Kamptal 2021	Weinstraße Kamptal	Kamptalstraße 3, Langenlois
01.-30.09., 17 Uhr	Franz Stanislaus Mrkvicka – Ausstellung „Neue Arbeiten aus den Ateliers in Zöbing und Passau“	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
02.-04.09., 9-22 Uhr	Illumina der Gärten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
03.-04.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut Lehner	Riesensektrüttelpult am Weinweg	Langenlois
03.-04.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Ludwig Hiedler	Am Rosenhügel 13, Langenlois
03.-04.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Brandl	Lauser Kellergasse 1, Zöbing
03.-04.09., 16 Uhr, 05.09., 10 Uhr	Feuerwehrfest Gobelsburg-Zeiselberg	FF-Haus Gobelsburg-Zeiselberg	Schlossstraße 20, Gobelsburg
04.-05.09., 10-18 Uhr	Tour de Vin 2021	Mitgliedsbetriebe der Traditionsweingüter Österreich	Langenlois
04.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weinbau Kroneder	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
04.09., 17-19 Uhr	Art Adventure Malworkshop / Sonnenundergang in den Gärten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
04.-14.09., 17 Uhr	Emanuel Eckl – Ausstellung „hoffentlich klappt's“	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
05.09., 10-18 Uhr	Ausstellung „als hätte der Himmel die Erde geküsst“ von Regina Zachhalmel	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
05.09., 11 Uhr	Matinee im Park	Archiv des Wandels: Gartenkunst im Kaiser-Josef-Park	Kaiser-Josef-Platz, Langenlois
09.-11.09., 9-22 Uhr	Illumina der Gärten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
10.-11.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut Steiner	Riesensektrüttelpult am Weinweg	Langenlois
10.-11.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Manfred & Anita Gruber	Mittelberg 42, Langenlois
10.-11.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Rosner	Großer Buriweg 29, Langenlois
10.09., 20.30 Uhr	Melissa Naschenweg live im Winzerhof Kroneder (ausverkauft)	Hof Weingut Kroneder	Gföhler Straße 28, Langenlois
11.09., 9-16.30 Uhr	Weinseminar: „Weinkultur“, Teil I	Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH	Kamptalstraße 3, Langenlois
11.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weinbau Kroneder	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
15.09., 11-12 Uhr	Mutter.Eltern.Beratung	Kamptalerchen   Eltern.Kind.Zentrum	Bahnstraße 49-51, Langenlois
15.09., 19 Uhr	LITERATUR IM KINO – Lesung: Thomas Sautner „Die Erfindung der Welt“	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
17.-18.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut Schloss Gobelsburg	Riesensektrüttelpult am Weinweg	Langenlois
17.-18.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Kittenberger	Mittelberg 64, Mittelberg
17.-18.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Pasching-Klinghuber	Walterstraße 42, Langenlois
18.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weinbau Kroneder	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
18.09., 8.30-12.30 Uhr	Köstlich.Regional.Holzplatz – Genussmarkt im Herzen von Langenlois	Holzplatz	Holzplatz, Langenlois
18.09., 16.30 Uhr	An Irish Night – from Dublin to Galway mit Cantus Vivendi	Hof Nidetzky	Walterstraße 4, Langenlois
19.09., 10-17 Uhr	Apfelfest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
24.-25.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weingut Steininger	Riesensektrüttelpult am Weinweg	Langenlois
24.09.-25.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Bruno Kirschbaum	Ziegelofengasse 32, Langenlois
24.-25.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Schloss Gobelsburg	Schlossstraße 16, Gobelsburg
25.09., 9-17 Uhr	Weinseminar: „Weinkultur II“	Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH	Kamptalstraße 3, Langenlois
25.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois – Weinbau Kroneder	Riedenportrait am Weinweg	Langenlois
25.09.-05.10., 17 Uhr	Jules Pascin und Heinz Stangl – Ausstellung „La Condition Humaine“	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
25.09. ab 18 Uhr, 26.09. 11 Uhr	SEPTEMBERLESE, DIE FÜNFZEHNTE! – Franzobel, Mieke Medusa, David Schalko	Kultur Langenlois	4 Schauplätze Septemberlese, Langenlois
29.09., 19 Uhr	Literatur im Kino	Vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois

Kultur kommt Gott sei Dank wieder in Schwung. Wie man sieht, ist jetzt wieder einiges in Langenlois und Umgebung los. Ob es gelingt, alles Geplante durchzuführen, hängt selbstverständlich nach wie vor von den gesetzlichen Maßnahmen und Vorschriften ab. Die Veranstalter freuen sich sehr auf Ihren Besuch!

Get social!



MEILEN  
STEIN

Gut gemacht

CORPORATE IDENTITY

BRANDING

PACKAGING DESIGN

IMAGE / CROSSMEDIA

WEBDESIGN

MAGAZINE / BÜCHER

DIRECT MAILINGS

Brands & Design  
in der Kunstmeile Krems



Kultur war der große Verlierer in der Pandemiezeit – jetzt gibt es sie wieder in Langenloiser Höfen und Gärten. Endlich kann man wieder Konzerte und Kabarets genießen – begonnen hat Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz mit einer Operetten-Matinee. Außerdem gastierten Natasa Mirkovic & Pippo Corvino im Gartenpavillon der Arche Noah in Schiltern mit einem verträumten Programm. Das Ehepaar Kuhn/Hufnagl präsentierten ihre Szenen einer Ehe in „paradoxe“ Weise im gemütlichen Bühnenwohnzimmer. Werner Auer lud zum Abend für Verliebte und alle, die es noch werden wollen ein und für die Jugend verpflichtete man Josh und Solarkreis – Top-Stars der österreichischen Musikszene, die am 3. Juli die Bühne im Schloss Haindorf rocken. Wie sich Gartenkunst von den schönsten Seiten präsentiert und was man beim Gartensommer alles erleben kann, erfährt man unter [www.waldviertel.at/gartensommer2021](http://www.waldviertel.at/gartensommer2021).



**WIR SCHAFFEN DAS.**

**Niederösterreichische  
Versicherung AG**  
3500 Krems | Ringstraße 12

Martin Krenn      0664/80 109 5829  
Christian Eilenberger    0664/80 109 5036  
Alexander Nastl      0664/80 109 5199

**NV**

Die Niederösterreichische  
Versicherung

[www.noever.at](http://www.noever.at)

**HEILIG**  
IMMOBILIEN

**WIR KAUFEN  
IHR HAUS ODER  
BAUGRUNDSTÜCK!**

Diskret, unkompliziert, seriös!

**☎ 02734-24 724**

HEILIG IMMOBILIEN GMBH  
Am Südblick 7/4 • 3550 Langenlois  
[office@heilig-immobilien.at](mailto:office@heilig-immobilien.at)

**Murth**  
Poscharnig KG

**Ihr Fachgeschäft**  
für Bücher, Papier- und Spielwaren  
Büroartikel und Bastelzubehör

3550 Langenlois, Wiener Straße 1  
Tel. 02734/2238, Fax: 02734/2238-4  
E-Mail: [buchhandlung\\_murth@aon.at](mailto:buchhandlung_murth@aon.at)

## SERVUS PUBLIKUM – DAS LEBEN WARTET AUF UNS

Die Kittenberger Erlebnisgärten sind seit Jahrzehnten Anziehungspunkt für zigtausende Gäste, die ins Gartendorf Schiltern kommen und sich in den verschiedensten Themengärten wohlfühlen. Auch der ORF hat längst erkannt, dass sich dieses Gartenparadies als hervorragender Drehort eignet. Karl Ploberger moderierte von dort bereits im Vorjahr die „Gartenparty der Stars“ mit vielen bekannten Gästen. Heuer lud der ORF am 12. Juni zur großen „Gartenparty der Stars“ ein. Musik, Spiel, Spaß, Blütenpracht, wertvolle Gartentipps und vor allem einzigartige Landschaftsaufnahmen rund

um Langenlois machten diese Sendung im Hauptabendprogramm zu einem besonders nachhaltigen Erlebnis. Lediglich der Wettergott war noch nicht in Partylaune. Er hatte zwar bei der Generalprobe ein Einsehen und stoppte den Regen, bei der Livesendung mussten die Sendeverantwortlichen leider mit viel Regenschutz improvisieren. Regen bringt aber bekanntlich Segen und so wurde dieser besondere Fernsehbeitrag auch von 1,2 Millionen Zusehern in Österreich und Deutschland gesehen und wird in bester Erinnerung bleiben. Vor der Show rollte der bekannte TV-

Moderator Marco Ventre, den man aus der Morgenshow „Guten Morgen Österreich“ kennt, in einem Warmup am Abend den roten Teppich für 13 Künstler bzw. Gruppen aus, die dann mit Stefanie Hertel und Karl Ploberger in der wunderschönen Naturkulisse auftraten. DJ Ötzi, Maite Kelly, Florian Silbereisen, Thomas Anders, Giovanni Zarrella, Ben Zucker, die Wiener Sängerknaben, Lou Bega, Die Hollerstauden, voXXclub, Alle Achtung, Söhne Mannheims, Die Mayerin und Matakustix vermittelten in ihren Hits, dass man unbeschwert und glücklich sein und die Sorgen loslassen

soll. Als sie dann noch musikalisch die Wahrzeichen und die wunderbare Weinegend rund um Langenlois eindrucksvoll präsentierten, konnten nicht nur die Einheimischen, sondern auch die Gäste in den Refrain emotional miteinstimmen: „Dahom, do leb i gern“. Landesrat Martin Eichinger und Bürgermeister Harald Leopold gratulierten hinter der Bühne allen Beteiligten für diesen 135-minütigen nachhaltigen musikalischen Genuss, der wunderbar zum Gartensommer Langenlois passte. Eine ausführliche Fotostrecke gibt es unter [www.langenlois.gv.at](http://www.langenlois.gv.at).



Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Sicherheitsmaßnahmen lieferte der ORF gemeinsam mit dem MDR ein Stück Unbeschwertheit in die heimischen Wohnzimmer. Der sommerliche Musikreigen soll sich heuer von Schiltern über den Wörthersee und Bad Kleinkirchheim wieder zurück in die Wachau spannen. Bild 1: Weinbuketts an Karl Ploberger und Stefanie Hertel von Reinhard Kittenberger und Wolfgang Schwarz. Bild 2: Lou Bega, DJ Ötzi und Maite Kelly freuten sich wie alle anderen auf ihren Auftritt. Bild 3: Die Wiener Sängerknaben gastierten erstmals in Schiltern. Bild 4: Hausherr Reinhard Kittenberger und Marco Ventre beim Interview kurz vor Sendebeginn.



# WAS BLÜHT DENN DA IN LANGENLOIS?



Als „Natur im Garten-Gemeinde“ achten die Gärtner im Bauhof darauf, dass die Bienenweiden immer größer werden. Damit ist dann der gesunde Honig am Wochenmarkt gesichert. Dort wurden die Kunden mit Blumensamen aus Kufstein beschenkt.

Lila, gelb, rosa, weiß – schön blühen die im Vorjahr ausgesäten öffentlichen Flächen. Egal, ob Margerite, Spitzweigerich, Steinnelke, Hornklee, Wiesensalbei, Wicke oder Taubenkropf: Sie alle sind nicht nur schön anzuschauen – mit diesen heimischen Arten fördern die Gärtner der Stadtgemeinde Langenlois die natürliche Artenvielfalt und decken dadurch den Tisch für viele Insekten. Sind diese insektenfreundlichen Blumensäme einmal ordentlich angewachsen, erfreuen sie viele Jahre Mensch und Tier.

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut ebenfalls etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sor-

gen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöbe und Steinmauern.

Gemeinsam können alle dazu beitragen, Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben: von den Landwirten, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken. Mit den Aktionen zum Blühsonntag und der Kufsteiner Bienenweide wurden seitens der Stadtgemeinde Langenlois unzählige Blumensamen verschenkt, denn heimische Wildblumen und

Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Wer jetzt noch mit Insektenhotels einen zusätzlichen Lebensraum für Bienen und Co schaffen will, tut dies mit ent-rindetem Laubholz und drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern, die eine einfache Nisthilfe sein können. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Für die Nisthilfen wählt man einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten

sollte ansonsten möglichst frei sein.

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Daher sollte man im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen lassen. Zu guter Letzt sei noch auf den sorgsam Umgang mit Pflanzenschutzmitteln hingewiesen. Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.



Je mehr auf öffentlichen und privaten Flächen blüht, desto besser für Biene, Schmetterling und Co. Langenlois beteiligte sich auch am Blühsonntag – Stadtrat David Falböck mit Bauhofleiter Leopold Schiegl beim Verteilen der Gratissamen. Landeshauptfrau-Stellverteter Stephan Pernkopf und Bürgermeister Harald Leopold laden ein, Insektenhotels zur Verfügung zu stellen. Alle setzen sich für den Erhalt der Artenvielfalt ein! Mehr Infos: [www.wir-fuer-bienen.at](http://www.wir-fuer-bienen.at)

## WASSER AUS DER ZAPFSÄULE

Wasser und Wein – zwei wichtige Komponenten, vor allem in der Weinstadt Langenlois. Hitzeperioden verstärken sich – die Niederschlagsmengen sind oft zu gering für die Vegetation und den Wein. Daher wurden schon vor Jahren mehrere Bewässerungsgenossenschaften gegründet, um die Rebflächen an den Hanglagen (z.B. Heiligenstein, Seeburg) mit dem wichtigen Nass zu versorgen. Zusätzlich gibt es auch drei Wasserentnahmestellen, die die Weinbauer nut-

zen. Ganz wichtig ist es zum Beispiel, bei der Neuauspflanzung eines Weingartens die Reben zu wässern. Nach Zöbing und Gobelsburg gibt es jetzt auch in Langenlois eine Zapfsäule. Die Stadtgemeinde Langenlois hat diese über Wunsch des Weinbauvereines Langenlois am Grund der Kläranlage in der Krumpöck-Allee errichtet. Diese aus einem Brunnen mit Nutzwasser gespeiste Anlage wird auch in Hinkunft von diesem Verein verwaltet.



Weinbauvereinsobmann Christian Nastl bedankt sich bei Bürgermeister Harald Leopold für diese wichtige Station.



Foto: zur Verfügung gestellt

Illegale Reifenentsorgung ist kein Kavaliersdelikt, kommt aber leider immer wieder vor.

## FLEISSIGE HELFER AUCH IN CORONA-ZEITEN

Niederösterreich sauber zu halten ist eine langjährige Initiative, ins Leben gerufen von den Umweltverbänden und dem Land NÖ. Bei der größten Umweltaktion „Stopp Littering“ beteiligen sich immer wieder viele Freiwillige, um ihr Gemeindegebiet sauber zu halten, denn alle wissen es, aber einige halten sich leider nicht daran: „Unsere Natur ist kein Mistkübel!“. Daher ist das Verantwortungsbewusstsein eines jeden Einzelnen gefragt.

„Eine gemeinsame Aktion war auch heuer aufgrund der Corona-Bestimmungen wieder nicht möglich. Nichtsdestotrotz gab es viele Einzelinitiativen, die schlussendlich durch das fleißige Einsammeln von Müll einen wertvollen Beitrag zum Frühjahrsputz beigetragen haben“, freut sich Umweltgemeinderat Georg Samek, der allen dankt, die sich wieder für eine saubere Umwelt engagiert haben, darunter die Pfadfinder, die Jägerschaft und einige mehr.



STADTBAUMEISTER GEWERBLICHER  
**ARCHITEKT STEINKELLNER**  
PLANUNG BERECHNUNG BAUAUFSICHT GUTACHTEN

0664 - 440 81 00  
3550 Langenlois, Kaserngasse 6



MOBILE SPENGLEREI

DACHDECKEREI

**KOPETZKY**

KLAUS KOPETZKY

A-3552 Lengenfeld • Blauensteinerstrasse 11b

+43 2719 8302 • +43 6643821711

mobile@spenglerei-kopetzky.at

www.spenglerei-kopetzky.at



## LANGENLOISER FRAUENBILDER (1)

Angela Langer – eine bemerkenswerte junge Frau

Geschichte ist – rückblickend gesehen – meist Männersache. Frauen standen selten im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Sie wurden über ihre traditionelle Rolle als Ehefrau und Mutter definiert. Einen Beruf auszuüben, selbstständig zu sein, nicht zu heiraten – dies alles entsprach nicht den gesellschaftlichen Konventionen des ausgehenden 19. bzw. beginnenden 20. Jahrhunderts.

Die Realität sah anders aus. Viele Frauen mussten arbeiten, um etwas zum Lebensunterhalt der Familie beizusteuern. Langenloiser Frauen waren Geschäftsfrauen, Lehrerinnen, Unternehmerinnen, Winzerinnen, aber auch Schriftstellerinnen, Schauspielerinnen oder Wohltäterinnen. Angeregt durch eine äußerst interessante Ausstellung im museumkremis „Wo sind sie geblieben“ werden diese Frauen von Dorli Demal, Leiterin des Stadtarchives Langenlois, in unregelmäßigen Abständen vorgestellt.

Am Beginn der Reihe steht die Schriftstellerin Angela Langer – eine junge Frau, die – obwohl sie die Hälfte ihres Lebens in Langenlois verbracht hat – hierzulande völlig unbekannt ist.

Angela Langer ist die älteste Tochter von Anton Langer und seiner Frau Maria geb. Prager. Sie wird am 21.12.1884 als erstes von zehn Kindern unehelich in Wien geboren. Ledigen Frauen blieb oft nur der Weg nach Wien in die Alservorstadt (heute 9. Bezirk) ins Gebärhaus, wo auch Angela zur Welt kommt. Da die Eltern zum Zeitpunkt ihrer Geburt eben noch nicht verheiratet sind – die Hochzeit ist erst 1886 – trägt sie den Namen ihrer Mutter. Erst 1905 wird sie legitimiert, ab diesem Zeitpunkt heißt sie so wie ihr Vater – Angela Langer.

Die Familie lebt in Langenlois, der Vater ist Gemischtwarenhändler am Kirchenplatz. Die anfänglich gute wirtschaftliche Situation verschlechtert sich zusehends. Wegen der großen Kinderzahl und der finanziellen Schwierigkeiten wechselt die Familie sehr häufig den Wohnsitz. Dies ist anhand der Wohnadressen der Eltern in den Taufbüchern der Pfarre Langenlois: heute Kirchenplatz 7, 6, 2, 1, Kremser Straße 7, Bahnstraße 18, Rudolfstraße 37, nachvollziehbar Angela besucht von 1891 bis 1899 die Volksschule Langenlois Unterer Markt. Die Einträge in den Schulka-

talogen, die im Stadtarchiv aufbewahrt werden, zeigen durchschnittliche bis schlechte Schulleistungen. Auch ihr Benehmen wird immer wieder beanstandet. Nach der Schule nimmt sie in Krens eine Stelle als Dienstmädchen an, um die Familie finanziell zu unterstützen. Sie wechselt den Arbeitsplatz, nimmt Englischunterricht und Josef Wichner (Kremser Schriftsteller 1852-1923) fördert sie und ihre ersten literarischen Versuche. Sie beginnt Gedichte zu schreiben.

1902 sehen wir sie als Hausdame in Budapest. Wegen schlechter Erfahrungen mit ihrem Dienstherrn kehrt sie nach Langenlois zurück und führt hier von 1905 bis 1907 ein Gemischtwarengeschäft wie ihr Vater. Aus dieser Zeit sind die ersten Veröffentlichungen ihrer Gedichte bekannt.

1907 ist sie erneut in Budapest und ab 1911 arbeitet sie in London als Dienstmädchen bei der Tochter des Auslandskorrespondenten des Berliner Tageblatts, Otto Brandes. Ihre Begabung wird erkannt und gefördert. Sie übersiedelt mit der Familie Brandes nach Brüssel. Hier schreibt sie ihren ersten Roman in



„Vom Volke nahm ich's, dem Volke geb' ich's ...“ Angelika Langers Bücher aus 1913 und 1916 wurden in der Sammlung Hofenberg neu aufgelegt.

englischer Sprache „Rue and Roses“, den sie selbst ins Deutsche und auch ins Französische übersetzt. Sie ist nun Mitarbeiterin bei der Zeitschrift „PAN“. In einem ihrer Artikel mit dem Titel „Das dichtende Dienstmädchen“ kündigt sie ihr Werk an. 1913 erscheint es unter dem Titel „Stromaufwärts. Aus einem Frauenleben“ in Berlin im Verlag Samuel Fischer.

Im Jahr 1913 kehrt sie in ihre Heimat zurück – ihre Familie ist mittlerweile nach Neustift im Felde übersiedelt. Sie bleibt aber nicht lange. Im Jänner 1914 nimmt sie eine Stellung als Magd auf einem Bauernhof bei Bozen an, um sich auf ihren nächsten Roman vorzubereiten.

Bei Kriegsbeginn wird sie entlassen und sie kehrt erneut nach Krems zurück. Ange-

la Langer spricht zwar fünf Sprachen (deutsch, englisch, französisch, ungarisch, italienisch), hat aber keinerlei finanzielle Ressourcen. Sie möchte als Pflegerin im Spital arbeiten, wird aber nicht angestellt – die nötigen Zeugnisse fehlen. Eine einflussreiche Freundin nimmt sie auf und ermöglicht ihr diese Ausbildung. Sie erhält dann eine Stelle als Hausdame in einem Sanatorium in Köninghof an der Elbe in Böhmen (heute: Dvůr Králové nad Labem in Tschechien).

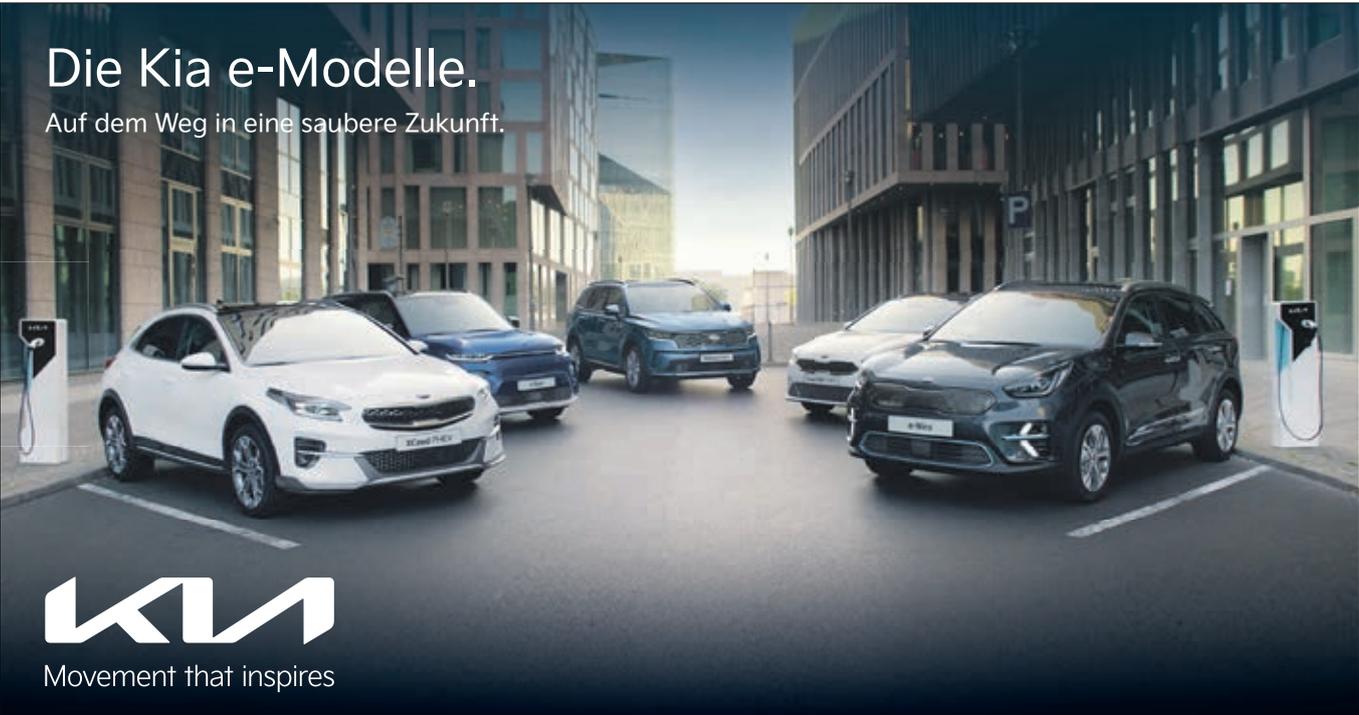
Angela Langer ist aber rast- und ruhelos. Sie gibt die gesicherte Stelle auf und reist 1915 nach Berlin. Der Verleger Samuel Fischer unterstützt sie wiederum und veröffentlicht ihren zweiten Roman „Klausenhof“ – er erscheint 1916.

Im Frühjahr 1916 erkrankt sie plötzlich und möchte in ihre Heimat zurück. Am 21. Juni trifft sie in Neustift im Felde 74 ein und vier Tage später – am 25. Juni 1916 – stirbt sie mit 32 Jahren laut Eintrag im Sterberegister an „hysterischem Koma und Stickfluss infolge Bronchitis“. Angela Langer wird am Friedhof in Kirchberg/Wagram begraben. Ihr Grab existiert heute nicht mehr.

Über ihr Privatleben ist eigentlich nichts bekannt – sie war nie verheiratet. In ihrem ersten Roman ist von einem Freund in Budapest die Rede, zu dem sie sich sehr hingezogen fühlt. Ein glückliches Ende dürfte diese Beziehung aber nicht gefunden haben.

„Wenn mich ein tiefer Schmerz bewegt und ich vor Leid ver-

zweifle schier, dann greife ich nach meiner Feder und füll' mit Zeilen das Papier“, so ihre unsterblichen Worte. Ihr künstlerisches Werk umfasst die beiden genannten Romane, die Erzählung „Deghina“ (1916) und einige Gedichte. Die beiden Romane sind inzwischen wieder erhältlich. Im Langenloiser Herbst wird es am Donnerstag, 18. November, um 19 Uhr, im Arkadensaal eine Veranstaltung des Stadtarchivs geben, die Angela Langer – ihrem Leben und ihrem Werk – gewidmet ist. Diese Frau mit dem für diese Zeit ungewöhnlichen Entwicklungsweg verdient es, vor den Vorhang geholt zu werden. Die Informationen zu Angela Langer wurden in dankenswerter Weise von Herrn Dr. Detlev Gamon und Herrn Andreas Nowotny zur Verfügung gestellt.



**Die Kia e-Modelle.**  
Auf dem Weg in eine saubere Zukunft.

**KIA**  
Movement that inspires

#### Auto Gruber

Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl  
Tel.: 02716 766 65 | office@auto-gruber.at |

CO<sub>2</sub>-Emission: PHEV und HEV: 170-29 g/km, Gesamtverbrauch: 1,3-7,5 l/100km,  
CO<sub>2</sub>-Emission Kia e-Modelle: 0 g/km<sup>1,2</sup>, 15,9-15,3 kWh/100km<sup>2</sup>, Reichweite: bis zu 455km<sup>2</sup>

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. 2) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. \* 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



## ALT, ABER GUT – EIN HOCH AUF 240 JAHRE!

Ein Museum betrachtet die Geschichte immer im Wandel der Zeit. Darum wird einem dort besonders bewusst, wie schnell etwas alt und zur besonderen Rarität wird. Das bestätigen auch jene drei Damen, die zum ehrenamtlichen Team des Heimatmuseums Langenlois gehören und eigentlich auch als Kostbar-

keiten bezeichnet werden können. Denn sie engagieren sich mit ihren anderen fünf Kollegen seit vielen Jahren ehrenamtlich in diesem Haus in der Langenloiser Rathausstraße. Isolde Klein (90), Rotraud Bohac (80) und Christa Gschwantner (70) feierten in der vergangenen Zeit runde Geburtstage, wobei „feiern“ in Zeiten wie

diesen nicht wirklich das richtige Wort ist. Ein kurzer persönlicher Glückwunsch durch den Bürgermeister im jetzt wieder zugänglichen Museum war nur bei Isolde Klein möglich. Sie wurde am 26. Mai beachtliche 90 Jahre alt und ist nach wie vor als rührige Mitarbeiterin in diesem altherwürdigen Haus tätig. Seit dem

ersten Tag ihrer Pension vor 34 Jahren gehört sie dem jetzigen Museumsteam an – Exponate ordnen und diese Besuchern präsentieren ist zu ihrem liebgewonnenen Hobby geworden. Nach wie vor leistet sie dort wöchentlich ihren Dienst und begrüßt jeden Freitag die Gäste. Das Lieblingsstück der jung gebliebenen Neunzigjährigen ist und bleibt der einzigartige Mammutstoßzahn. Dieses beeindruckende 3,34 Meter lange Relikt wurde 1933 in Zöbing gefunden und beweist, dass man heute, 30.000 Jahre später, noch immer davon spricht.

Jene acht ehrenamtlichen Mitarbeiter, die alle über 70 Jahre alt sind, freuen sich natürlich auf jüngere Unterstützung. Daher laden sie interessierte Menschen herzlich ein, sich diesem rührigen Team anzuschließen. Einfach einmal im Museum vorbeischaun und sich vom Flair dieses Hauses bezaubern lassen.



Bürgermeister Harald Leopold gratulierte gemeinsam mit dem Museumsteam dem Geburtstagstrio Isolde Klein, Rotraud Bohac und Christa Gschwantner.

## STADTHISTORIKER ENNSER WURDE 80

Im Stadtarchiv in der Walterstraße begegnet man – so wie im Heimatmuseum und in der Topothek auch – der komplexen Geschichte von Langenlois, die sich in den alten Schriften und Fotos manifestiert. Damit diese wohlgeordnet der Nachwelt erhalten bleiben, agiert dort seit Jahrzehnten ebenfalls ein ehrenamtliches Team, das sammelt, speichert, archiviert und in diversen Veranstaltungen über historisch Interessantes informiert. Einer der dort engagierten Mitarbeiter ist Johann Ennsner, der seit etwa 30 Jahren sein Fachwissen als ehemaliger Professor für Deutsch und Geschichte einbringt. Wie viele Führungen er in seiner Laufbahn durch

seine Heimatstadt Langenlois gemacht hat, weiß er nicht mehr. Was aber belegt ist, sind seine öffentlichen Publikationen, niedergeschrieben in den Langenloiser Zeitbildern und im Buch „Das Dorf Reith“. Außerdem hat er unzählige

lokalhistorische Arbeiten verfasst, viele davon sind in den Gemeindezeitungen nachzulesen.

lokalhistorische Arbeiten verfasst, viele davon sind in den Gemeindezeitungen nachzulesen.



Stadtarchivleiterin Dorli Demal, Bürgermeister Harald Leopold und Erwin Hörmann wünschen dem rüstigen Historiker noch viele schöne Jahre mit der Familie und Zeit für geschichtliche Recherchen.

# ÜBERRASCHUNG ZUM 107. GEBURTSTAG GELUNGEN

Auf den ersten Blick scheint alles wie immer: Das Briefpapier des Glückwunschscheibens ist gleich, die Anschrift und die Anrede sind unverändert. Und trotzdem ist der Anlass heuer ein besonderer, ein einzigartiger. Die Langenloiserin Anna Annessi aus Haindorf wurde am 7. Mai unglaubliche 107 Jahre alt. Normalerweise gratuliert zu diesen besonderen Anlässen der Bürgermeister persönlich. Dies war im Vorjahr nicht möglich und Corona machte diesem Plan auch heuer vorerst einen Strich durch die Rechnung. Schlussendlich ist es aber dann doch in einer Spontanaktion gelungen. Am 20. Mai überraschte Stadtchef Harald Leopold (doppelt geimpft, getestet und mit Maske – außer am Foto) die

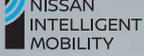
Jubilarin kurz, um ihr erneut das Beste zu wünschen. Ihrem Ziel, den 110. Geburtstag auch noch zu feiern, ist sie damit wieder einen Schritt näher gekommen. „Jung sein ist gut und vergeht wie Dunst, aber alt sein, das ist Lebenskunst!“ Genau unter dieses Motto hat der Bürgermeister diesen besonderen Ehrentag gestellt. Die Jubilarin versteht es seit ungläublichen 107 Jahren, zu leben und zu überleben – egal, welche Schicksalsschläge, welche Kriege und Krisen sie durchmachen musste. Ihre lachenden Augen verraten davon nichts. Nach wie vor fesch und wach im Geist erzählte sie ihm neue Details mit geschliffener Rhetorik aus ihrem langen Leben, das wahrlich nicht immer einfach war – zum Beispiel von den Erlebnissen als



*Im 108. Lebensjahr ist man zwar nicht mehr topfit, aber sehr dankbar, den Alltag noch geistig rege erleben zu dürfen. Bürgermeister Harald Leopold gratulierte Anna Annessi zum besonderen Geburtstag und Tochter Anni Haskovec zur beeindruckenden Mutter. Sogar der ORF hat die Jubilarin besucht und im Fernsehen und im Radio über sie berichtet.*

Stubenmädel mit der „Gnä Frau“ oder als Verkäuferin in einer großen Gemischtwarenhandlung. Das Schönste war wohl ihr Schlusswort: „So g’freit hob i mi scho laung net – die ‚Überdrüber-Überraschung‘ ist euch wirklich gelungen, nachdem mich im Vorjahr der Bürgermeister

aufgrund der Pandemie leider nicht besuchen konnte, hab ich das heuer auch befürchtet!“ Ihre Familie sowie die rührigen Pflegerinnen achten auf sie und hoffen, dass man sich 2022 wieder zu diesem freudigen Anlass treffen kann – dann, wenn geht, gerne etwas länger.



Mit **€ 6.000,-<sup>1</sup> Bonus**  
**Der Nissan LEAF**  
 100 % elektrisch. Von LEAF Fahrern empfohlen.

**Stromverbrauch: 20,6 bis 18,0 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km.**

Abb. zeigt Symbolfoto. <sup>1</sup>Bonus inkludiert Nissan Bonus und E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil und staatlicher Anteil). Angebot gültig bei Zulassung bis 30.06.2021.

**Ruiner**  
 von Auto bis Zufriedenheit

**RUINER GmbH**  
 Wiener Straße 51  
 3550 Langenlois  
 T:02734 24 49 [www.ruiner.at](http://www.ruiner.at)

## SPORTLICHES SCHILTERN



*Volltreffer in Schiltern mit dem neuem Sportverein: Harald Groll, Elisabeth Ponstingl-Dick, Martin Schieder, Obmann Markus Maurer, Hermann Dick und die kleinen Sportler bedankten sich bei Vizebürgermeister Poldi Groß als Sportreferenten für die Unterstützung seitens der Stadtgemeinde.*

Das Vereinswesen in der Stadtgemeinde Langenlois ist wieder um einen Verein reicher. Seit 2. Dezember des Vorjahres gibt es den Union Sportverein Schiltern, der sich dem Langenloiser Gesamtsportverein angeschlossen hat.

Obmann Markus Maurer ist sehr zufrieden, denn er kann bereits auf 44 Mitglieder zählen. Sie alle haben eines im Sinn: Die Gesundheit mit viel Bewegung zu erhalten, ge-

folgt von Kameradschaft und Gemeinschaftspflege. Jung und Alt ist eingeladen, hier mitzugestalten und mitzutun. Der ambitionierte Vereinsvorstand hat einiges vor. So wurde der Sportplatz hinter der Gartendorfschule bereits mit einer Flutlichtanlage und Kleinfeldtoren ausgestattet. Die Jugend trainiert dort schon fleißig.

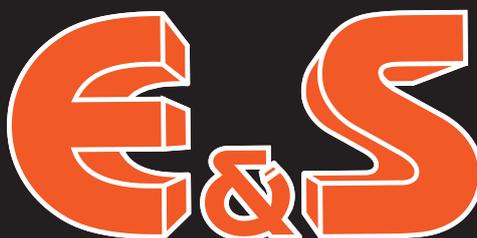
Nachdem aber nicht nur der Ballsport im Vordergrund steht und für jeden etwas da-

bei sein soll, erkundet schon eine Walkinggruppe die wunderbaren Wanderwege. Für die etwas Sportlicheren ist eine Laufgruppe angedacht. Außerdem wird es Kinderbewegungsnachmittage für die Kleinen geben und dann verschreibt sich Schiltern auch noch dem Radfahren. Mit den Farben schwarz, weiß und rot punkten die Mitglieder auch noch optisch mit ihren neuen Vereinsdressen.

Dankbar ist man der Stadtgemeinde Langenlois, die dem Verein als Starthilfe bei der Finanzierung der Kleinfeldtore und der Beleuchtung etwas unter die Arme gegriffen hat. Diese hat aber auch den Verschönerungsverein Schiltern unterstützt, der wiederum den Kinderspielplatz hinter der Pfarrkirche betreut. Hier wurde ein neues Spielgerät angekauft, um Abwechslung in den Spielealltag der Kleinen zu bringen.

**ELEKTROINSTALLATIONEN**  
*LICHT - STUDIO*

Gebüdetechnik  
Netzwerkverkabelung  
Beleuchtung  
Installations-Bussystem KNX / EIB  
Photovoltaik  
Planung, Projektierung und Ausführung  
vom Einfamilienhaus bis zur Gewerbeanlage



**ELEKTROINSTALLATIONEN**

3550 LANGENLOIS  
GOBELSBURGER STRASSE 19

Tel. 02734 / 77 1 88  
www.elektroinstallationen.co.at

## ZUM 29. MAL AUF DEN HEILIGENSTEIN

Der Frühling hat heuer spät begonnen, aber den vielen Mountainbikern in Zöbing konnte das schlechte Wetter nichts anhaben. Hauptsache war, nach so langer Lockdownzeit endlich wieder starten zu dürfen. Und das war aufgrund der hervorragenden Organisation des URC Sparkasse Langenlois als Veranstalter wieder möglich. Bei minus 2 Grad und Schneefall wurden die Athleten am 21. März beim traditionellen Start der österreichischen Cross-Country-Saison in Langenlois empfangen.

Das internationale Starterfeld kämpfte bei der KTM Kamptal Trophy um wertvolle UCI-Weltcup-Punkte und um ein Preisgeld von 6.500

Euro. Im Vorfeld hat das Veranstalterteam vom URC Sparkasse Langenlois mit einem umfangreichen Hygiene- und Covid-Präventionskonzept die Weichen gestellt. Somit konnten die Elite-Rennen am Sonntag stattfinden – leider ohne Publikum.

Den Startschuss zum Rennen der Elite-Herren gab erstmals Sportlandesrat Mag. Jochen Danninger, der vom internationalen Starterfeld beeindruckt war und dem Veranstalterteam zur Durchführung in der für alle fordernden Zeit gratulierte.

Bei den Herren war es von Beginn weg eine eindeutige Sache für Ondrej Cink (CZE), der aktuellen Nr. 9 der UCI-Weltrangliste. Der Sieger von 2013



Foto: Martin Bihounek

Achtung, fertig, los! Sparkassendirektor Martin Müllauer, Landesrat Jochen Danninger, Obmann Günther Kanzler und Bürgermeister Harald Leopold wünschten den Athleten alles Gute.

fuhr ein souveränes Rennen und war vom Start weg bis ins Ziel die Nr. 1. Zweiter wurde Krzysztof Lukasik, Dritter Bartlomiej Wawak, beide aus Polen. Bei den Damen siegte die Tirolerin Mona Mitterwall-

ner vor Jana Belomojna (UKR) und Jitka Čábelická (CZE). Günther Kanzler vom Veranstalterteam berichtete trotz Winterwetter über viel positive Resonanz von den Athleten.

## KINDER PROFITIEREN VOM SPORT

Servus TV hat unter dem Motto „Beweg dich – die Bewegung für mehr Bewegung“ für Jugendprojekte österreichischer Sportvereine in Summe

15 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, um den Jugendsport nach den Corona-Lockdowns wieder anzukurbeln. Der Union Tennisklub Langenlois

reichte die Idee eines „Comeback-Camp-Tages“ für alle Mitglieder unter 16 Jahren ein und erhielt dafür ganz unbürokratisch 1.000 Euro von Servus TV für Trainer und Verpflegung. Am 7. Mai war es soweit. Insgesamt 54 Jugendliche haben drei Stunden lang Tennissport und Sportmotorik erlebt. Eine unglaublich tolle Stimmung war unter den vielen jungen Sportlern und Trainern spürbar. Sportreferent Leopold Groß freute

sich mit Gerald Eder über den engagierten Obmann Markus Wieninger (oberes Bild links), der der Jugendarbeit im Tennisverein enorm viel Platz gibt und diese forciert. Überhaupt kann sich die Spielerliste des Tennisklubs sehen lassen – Elfjährige sind dort genauso begeisterte Spieler wie sportliche Herren bis 82 Jahre. Daher wird sich dieser Verein so wie bisher auch weiterhin mit Meistertiteln schmücken dürfen.



Fotos: Tennisklub Langenlois



### Hausbauplanung & Energieausweis

**Wir beraten Sie gerne:**  
**T 02734 - 238 63**  
office@manuelkitzler.at  
www.manuelkitzler.at



3550 Gobelsburg | Hauptstraße 37A

## ZWEI NEUE CHEFS IM SICHERHEITSCENTRUM LANGENLOIS

### MARTIN MAUSS, LEITER DER BEZIRKSSTELLE DES ROTEN KREUZES

Groß, nämlich 1,96 Meter, ist Martin Mauss, der neue Chef der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Langenlois. Er löste im Frühjahr Hans Ebner ab, der diese Position 25 Jahre innehatte. Dem mit seinen Aufgaben gewachsenen 25-jährigen ambitionierten Walkersdorfer wurde ein wohlbestelltes Haus

übergeben. Er übernahm im März diese verantwortungsvolle Funktion, gemeinsam mit Lukas Hausdorf und Anna Stummer als Stellvertreter. Ebner und seine Stellvertreter Marlies Kornberger und Walter Hengsberger hatten nicht wieder für ihre Ämter kandidiert – weil sie, so der scheidende

Bezirksstellenleiter, „jungen Menschen die Chance geben wollen, sich im Roten Kreuz zu engagieren, sich einzubringen, sich zu entfalten, sich weiterzuentwickeln und mit den Aufgaben zu wachsen“. Ebenfalls ausgeschieden ist der Bezirksstellenkassier Johann Schartner, der diese

Funktion vierzig Jahre lang ausübte. 240 Mitarbeiter helfen in diesem großen Team mit, das vom Krankentransport über Blutspenden, vom Gesundheits- und Sozialdienst über die Tafel Österreich noch vieles mehr abdeckt. In den sechs Gemeinden des Rettungsbezirkes werden ca. 18.000 Menschen betreut.

Der junge Landesbedienstete ist zuversichtlich, dass er Beruf, Beziehung, Blasmusik, Sport und vor allem das Rote Kreuz unter einen Hut bringen wird, denn er lebt den Slogan dieser Organisation „Aus Liebe zum Menschen“. „Auch junge Menschen lernen Planen und Einteilung, denn das ist ja bekanntlich das halbe Leben. Daher bin ich gut strukturiert und freue mich auf diese neuen Aufgaben“, so der ambitionierte Rot-Kreuz-Chef.



Foto: Manfred Kellner

Generationswechsel an der Spitze des Langenloiser Roten Kreuzes: Die bisherige und die neue Leitung der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Langenlois (von links): Walter Hengsberger, Johann Schartner, Hans Ebner, Marlies Kornberger, Martin Mauss, Anna Stummer und Lukas Hausdorf

### HEINRICH ROHRINGER, KOMMANDANT DER POLIZEIINSPEKTION

Krimis sind beliebte Sendungen, die man fast täglich im Fernsehen konsumieren kann. Diverse SOKO- und Tatort-Darsteller unterhalten das Publikum. Dass Polizeieinsatz aber nicht ganz so einfach ist und auch nicht immer die Täter in 90 Minuten gefunden werden, davon wissen die Bediensteten der Polizeiinspektion Langenlois ein Lied zu singen. Diese werden seit 1. Juni von Kontrollinspektor Heinrich Rohringer als neuem Chef geleitet, der den pensionierten Wolfgang Omenitz ablöst. Der gebürtige Langenloiser, der mit seiner Familie in Gobelsburg wohnt, kann schon auf eine

lange Berufskarriere zurückblicken. 1984 ist er in den Exekutivdienst eingetreten. Nach der Grundausbildung lernte er diesen nicht immer einfachen Beruf in den Gendarmerieposten Stockerau und Langenzersdorf kennen. Von 1995 bis 2019 war er dienstführende Beamter am Posten Langenlois, dann Kommandant-Stellvertreter in Hadersdorf und Langenlois. Mit seinen 13 Kolleginnen und Kollegen sorgt er für Ruhe und Ordnung in den Gemeinden Langenlois, Schönberg, Stratzing, Lengsfeld und Dross. „Bei diesem Job handelt es sich um keine Fließbandarbeit. Das Spannende daran

ist die Vielfalt der Aufgaben, die täglich andere sind. Egal, ob es das Aufklären von Straftaten, das Dokumentieren von Verkehrsunfällen, die Kontrolle verdächtiger Personen

oder des Straßenverkehrs, die Schulverkehrserziehung und einiges mehr ist, an oberster Stelle steht immer die Sicherheit der Bürger als vorrangigstes Ziel.“



Kontrollinspektor Heinrich Rohringer und Bürgermeister Harald Leopold



# VOLL. VIEL. VORTEILE.



mit deinem Raiffeisen Jugendkonto

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2101, e-mail: [stadtgemeinde@langenlois.gv.at](mailto:stadtgemeinde@langenlois.gv.at), [www.langenlois.gv.at](http://www.langenlois.gv.at) · Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Leopold · Redaktion: Ulli Paur · Redaktionsschluss für die Herbst-Ausgabe: 27. August 2021 · Layout: designwork - Gerhard Schwarz, Zöbing · Druck: Druckhaus Schiner KREMS, An der Schütt 40, 3500 KREMS, Tel. 02732/79670



BLICK.PUNKT.  
**LANGENLOIS**

Print  kompensiert  
Ident-Nr. A-11138  
[www.druckmedien.at](http://www.druckmedien.at)



## Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

**PORR Bau GmbH**  
Tiefbau · NL NÖ · Baugelbiet KREMS  
Hafenstraße 64  
3500 KREMS an der DONAU  
T +43 50 626-1401  
[porr.at](http://porr.at)

# PORR

## Die verträglichere Version eines Geländewagens

# SUBARU OUTBACK

*Subaru hat den Outback grundlegend überarbeitet und mit hilfreichen Funktionen – etwa einem fix verbauten, ausklappbaren Dachträger – ausgestattet. Die Geländetauglichkeit ist geblieben.*

Saalfelden. Lernen wir zuerst eine neue Abkürzung: SUW. Sports Utility Wagon – also ein Kombi für den Outdoor-Einsatz. Sozial weitaus verträglicher als ein SUV, ein Sports Utility Vehicle. Und für den Einsatz im Gelände mit einer Bodenhöhe von 21,3 Zentimetern mindestens genauso geeignet (wenn nicht sogar geeigneter, weil die meisten SUVs maximal Schotterstraße sehen).

Welches Auto beansprucht nun, ein SUW zu sein? Der Subaru Outback, der seit 1995 angeboten wird und an der Ost- und Westküste der USA nach subjektiver Beobachtung das meistgenutzte Fortbewegungsmittel von Studenten ist (im Heartland dominieren eher Pick-ups). In Österreich kam der Subaru Outback so lala an. Meistens waren die Verkäufe zweistellig, in guten Jahren dreistellig. Dabei ist der Outback ein interessantes Angebot, das eigentlich gerade im Westen Österreichs mehr Interessenten finden könnte.

Vielleicht schafft es die aktuell sechste Generation, die seit einigen Tagen bei den heimischen Händlern steht. Subaru hat den Outback auf eine völlig neue Plattform gestellt, hat ihn länger (um fünf Zentimeter auf 4,87 Meter) und komfortabler gemacht und mit neuen Sicherheitsfeatures ausgestattet. Der Startpreis liegt bei 44.990 Euro, das höchste Ausstattungslevel (Premium) kostet knapp 50.000 Euro. Was den Outback vor allem auszeichnet, ist sein gutes Handling abseits der Straße. Der permanente Allradantrieb gibt Sicherheit und garantiert ständigen Grip. Notfalls kann man im X-Mode zwei spezielle Offroad-Programme wählen (Snow/Dirt und Deep Snow/Mud), die Motormanagement und Antrieb steuern.

Mitgedacht haben Ingenieure und Designer bei den vielen Käufern, die den Outback im Gelände einsetzen: Im Premium-Modell gibt es fix verbauten, ausklappbaren Dachträger. In der Ausstattungsvariante Adventure verfügt der SUW wiederum nicht nur über ein leicht zugängliches Verzurrsystem, sondern auch über eine höhere statische Dachlast von 318 Kilogramm. Der Grund: die immer beliebter werdenden Dachzelte. Und bei der Tragfähigkeit sollten sich auch zwei US-Amerikaner ausgehen ...



Foto: Werk

*In der sechsten Generation tritt der Outback sportlicher und robuster auf.*

Neuerungen gibt es auch bei der Motorisierung, der Boxermotor wird nun von einem verbesserten 2,5-Liter-Benzinmotor mit 169 PS (124 kW) angetrieben. Geblieben ist das stufenlose CVT-Getriebe, das man aber mit simulierten Gängen erträglicher gemacht hat. Das Ansprechverhalten gerade im unteren Drehzahlbereich wurde deutlich verbessert.

### Gesichtserkennung im Auto

Innen dominiert ein 11,6 Zoll großer Touchscreen, über den Navigation, Infotainment und auch die Klimatisierung gesteuert werden. Und natürlich kann man das Handy einbinden – Apple CarPlay und Android Auto sind Standard. Das Subaru-eigene Eye-Sight-System erkennt Gefahren (Notbremsassistent, Totwinkel- und Querverkehrswarner) und Verkehrszeichen und hält automatisch Abstand. Die Müdigkeitserkennung funktioniert auch als Gesichtserkennung und passt die entsprechenden Einstellungen automatisch auf den jeweiligen Fahrer an. Lässt sich deaktivieren. (rie)

© Die Presse – Abdruck mit freundlicher Genehmigung



LANGENLOIS  
**FRAGNER**  
fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at  
Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99

**FRAGNER KFZ-GMBH – Verlässliche Mobilität.**